

Initiiert und gefördert von



**LUnited**  
gemeinsam engagiert



Gestalte das  
Engagement  
von morgen!



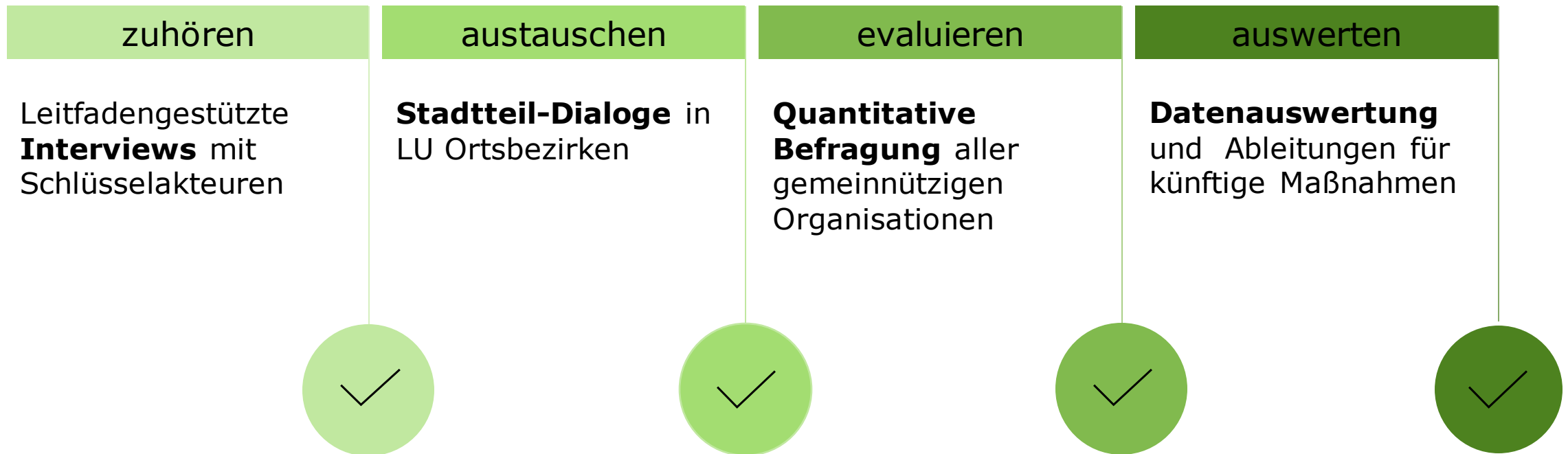
# Inhalte

- Unser Vorhaben
- Auswertung Quantitative Erhebung
- Zusammenfassung



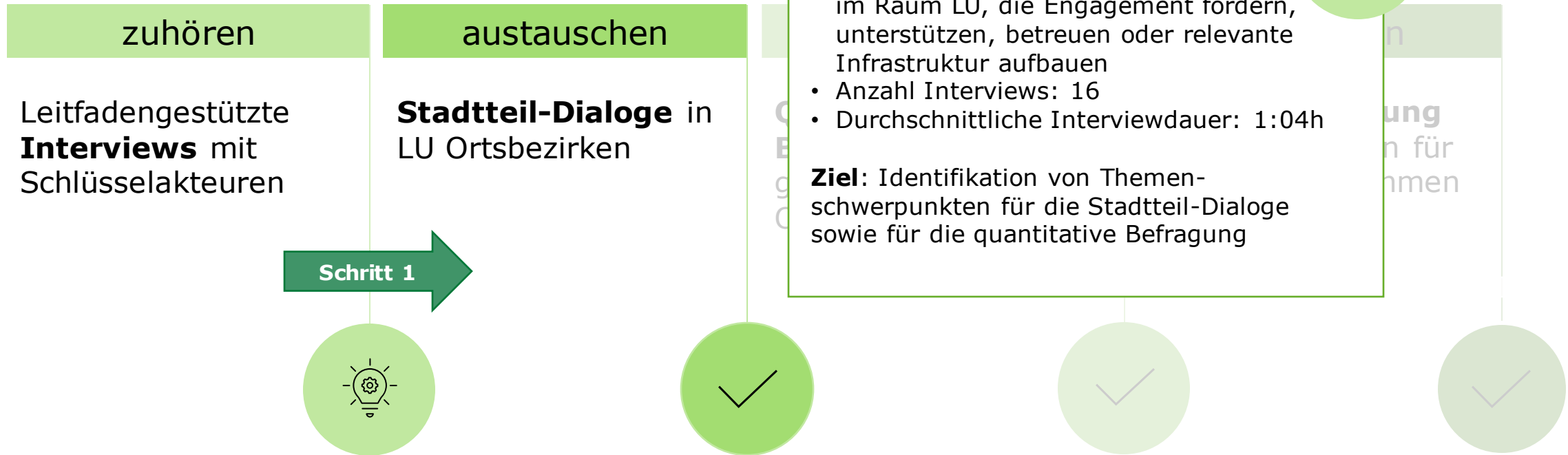
# Unser Vorhaben – Stakeholder-Prozess

Im Rahmen von **LU<sub>u</sub>nited** werden qualitative und quantitative Datenerhebungen über das gemeinnützige Engagement in LU erfasst sowie Orte des Austauschs geschaffen, um Akteure des zivilgesellschaftlichen Sektors zusammenzubringen.



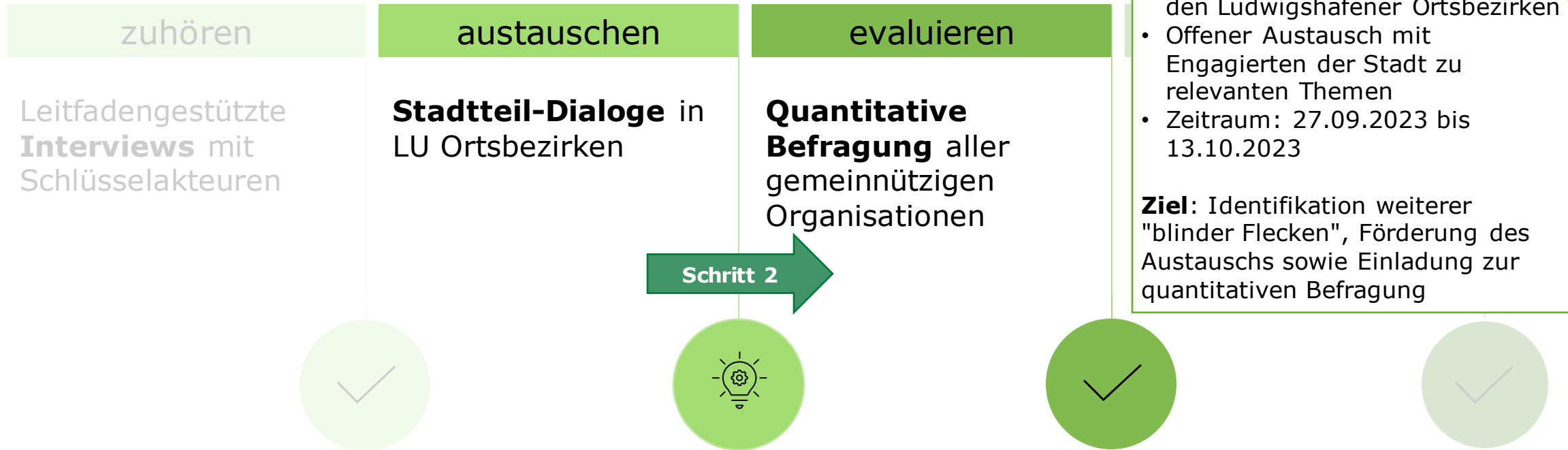
# Unser Vorhaben – Stakeholder-Prozess

Im Rahmen von **LU<sub>nited</sub>** werden qualitative und quantitative Datenerhebungen über das gemeinnützige Engagement in LU erfasst sowie Orte des Austauschs geschaffen, um Akteure der Zivilgesellschaft zu identifizieren und zu unterstützen.



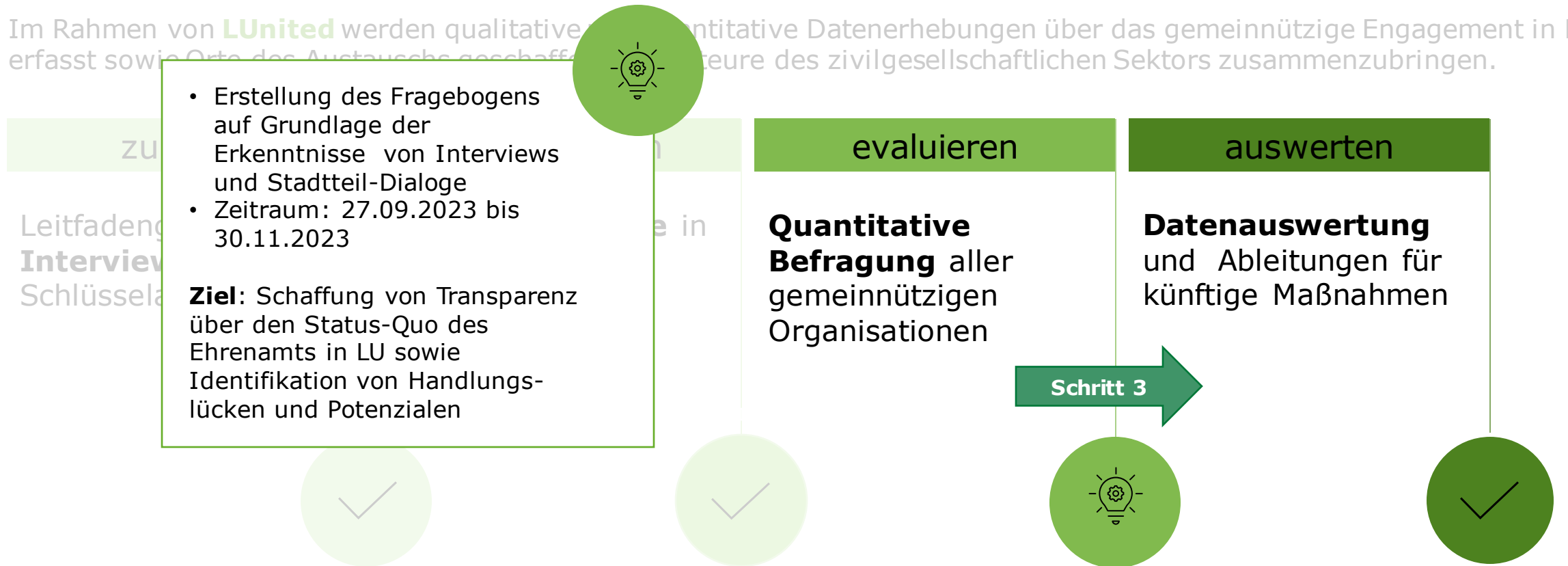
# Unser Vorhaben – Stakeholder-Prozess

Im Rahmen von LU<sub>u</sub>nited werden qualitative und quantitative Datenerhebungen über das gemeinnützige Engagement in der Stadt Ludwigshafen durchgeführt, um die Bedürfnisse der Zivilgesellschaft zu erfassten sowie Orte des Austauschs geschaffen, um Akteure des zivilgesellschaftlichen Sektors zu identifizieren und zu vernetzen.



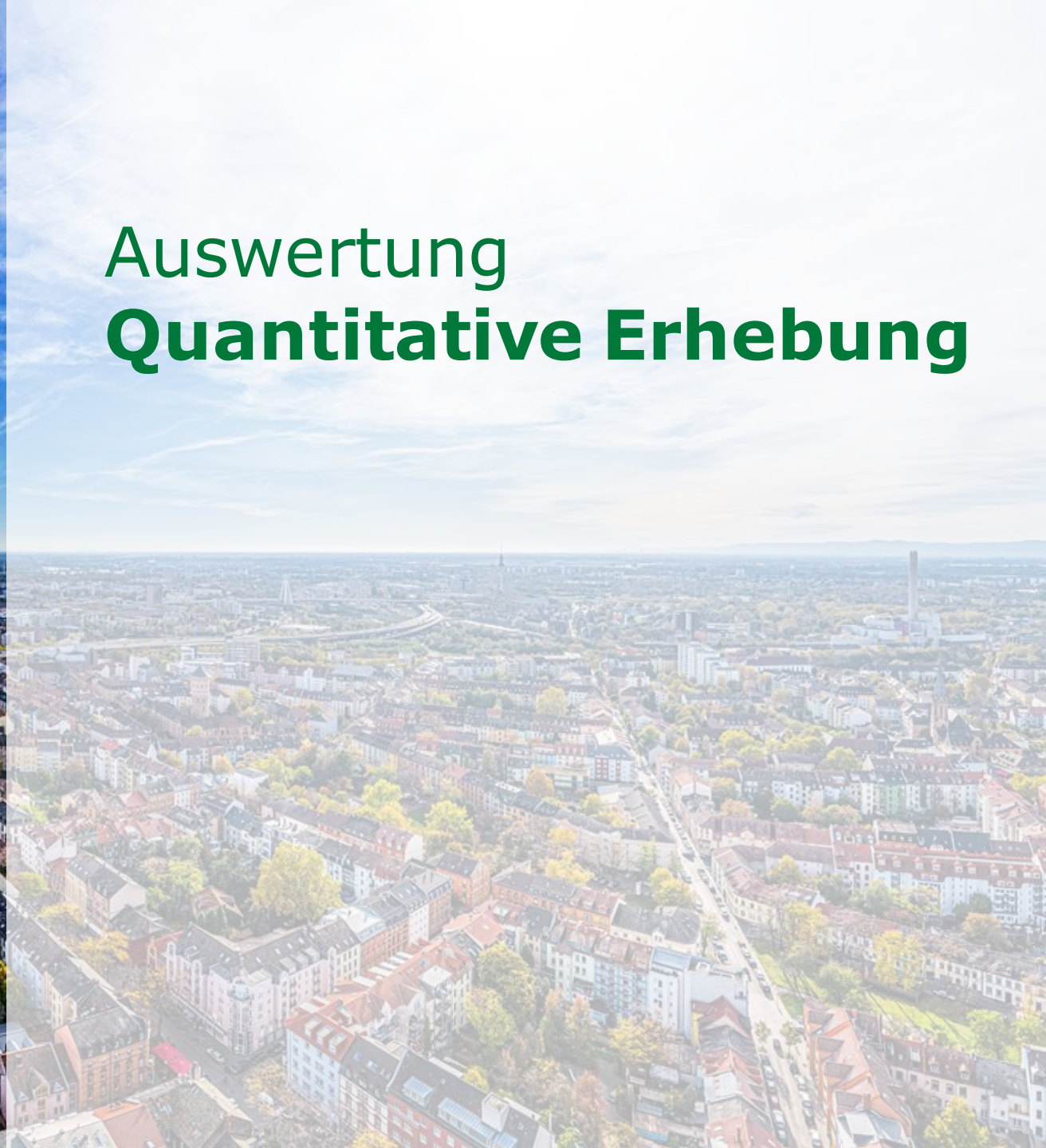
# Unser Vorhaben – Stakeholder-Prozess

Im Rahmen von **LU<sub>United</sub>** werden qualitative und quantitative Datenerhebungen über das gemeinnützige Engagement in LU erfasst sowie Orte des Austauschs geschaffen, die Akteure des zivilgesellschaftlichen Sektors zusammenzubringen.





# Auswertung Quantitative Erhebung



Profil der  
Studienteil-  
nehmer:innen





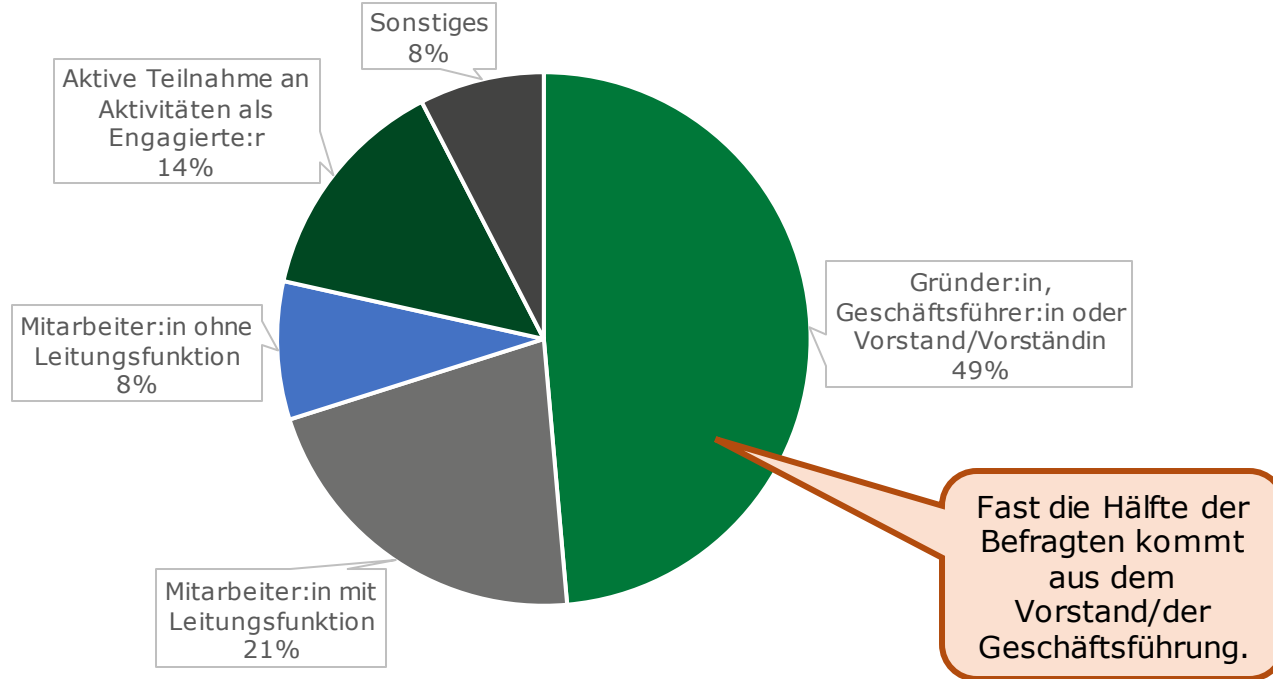
# Profil der Studienteilnehmer:innen

- **Beantwortungszeit:** 24,66min
- **Stichprobengröße:** n=251, davon 24 (10%) Hauptamtliche, 209 (83%) Ehrenamtliche und 18 (7%), die sowohl hautamtlich als auch ehrenamtlich arbeiten
- **123 (49%)** Studienteilnehmer:innen engagieren sich/arbeiten **in einer Organisation,**
- **128 (51%)** Studienteilnehmer:innen engagieren sich/arbeiten **in mindestens zwei** Organisationen

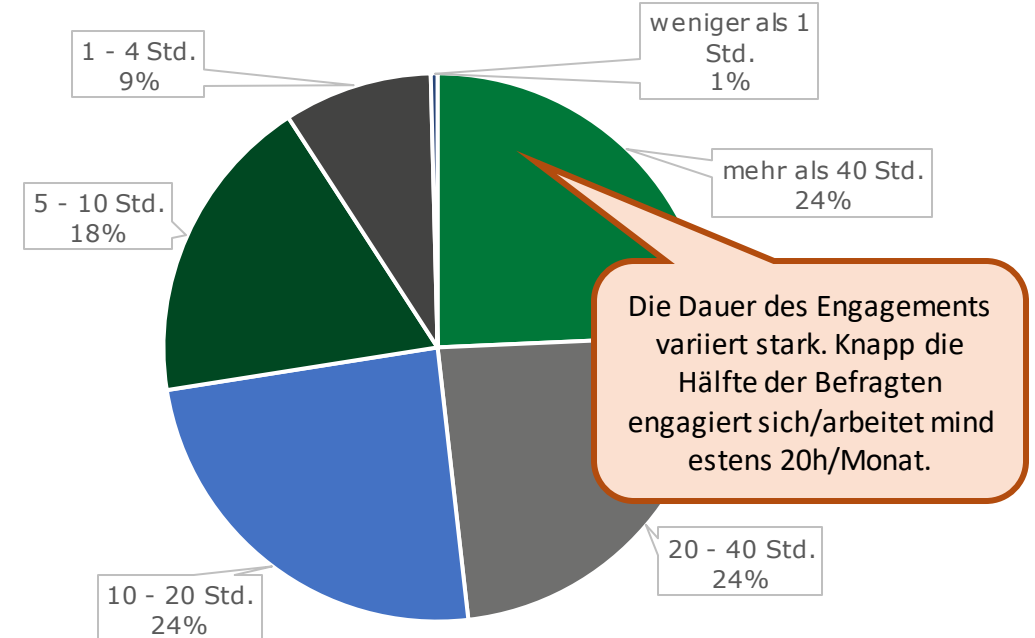


# Profil der Studienteilnehmer:innen

In welcher Position engagierst du dich/arbeitest du für deine Organisation?

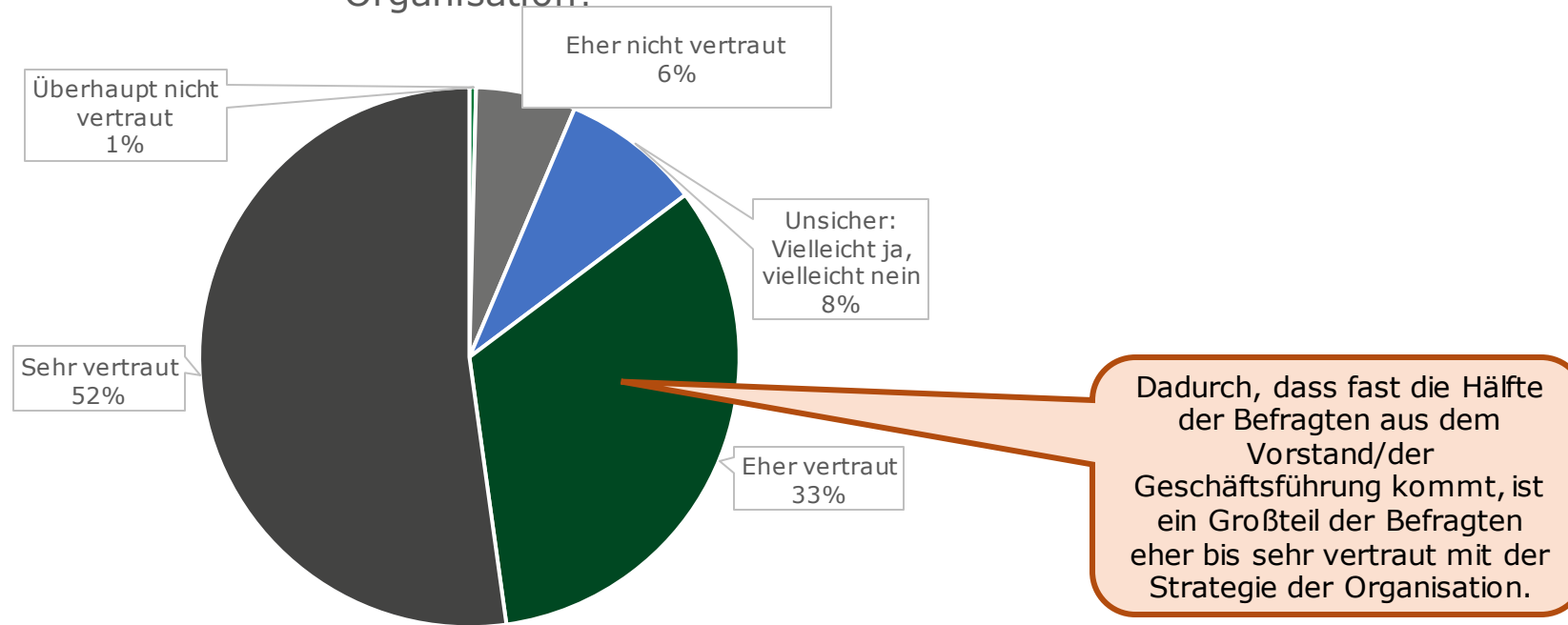


Wie viele Stunden engagierst du dich/arbeitest du monatlich für deine Organisation?



# Profil der Studienteilnehmer:innen

Wie vertraut bist du mit Themen rund um das operative Tagesgeschäft und/oder Strategie deiner Organisation?

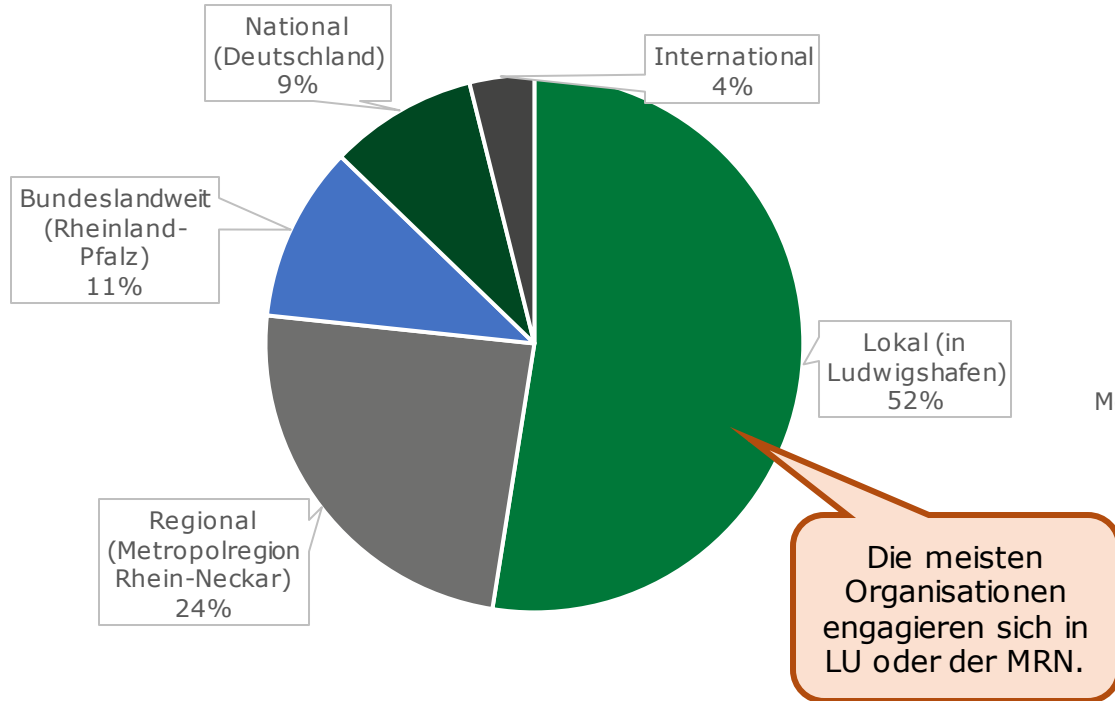


Profil der  
Organisation

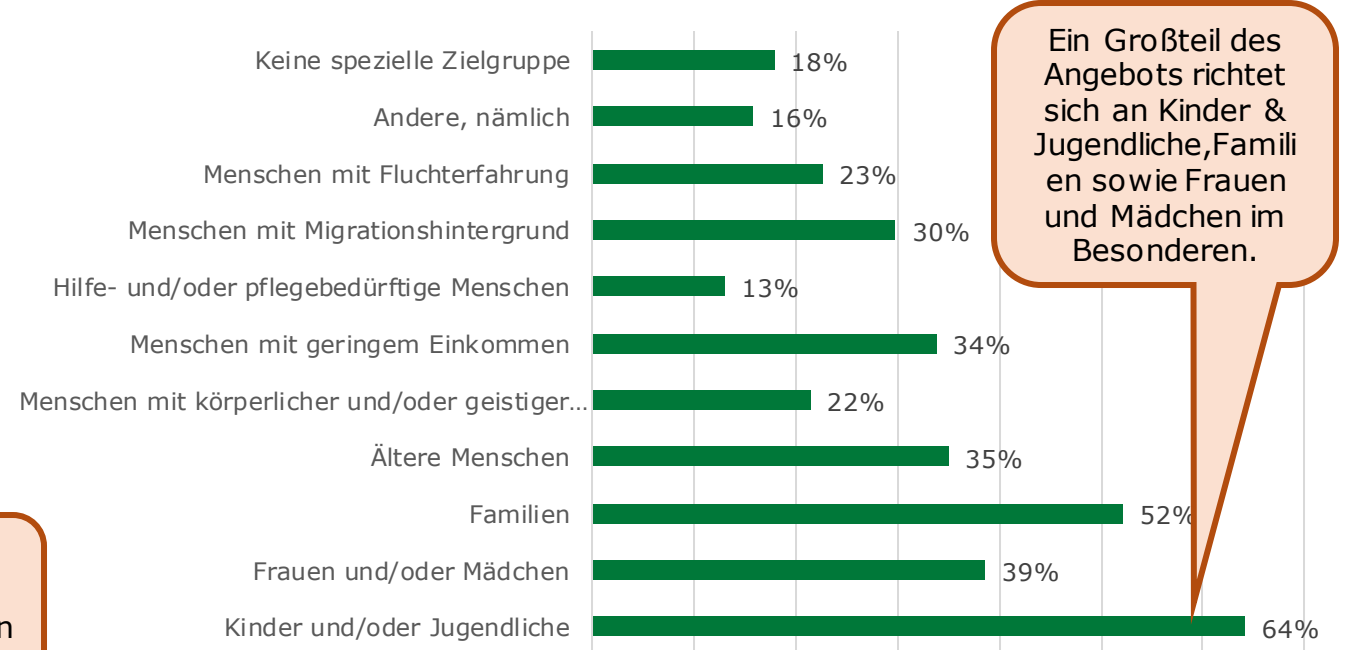


# Profil der Organisationen

In welchem Umkreis ist deine Organisation tätig (wo wirkt deine Organisation)?

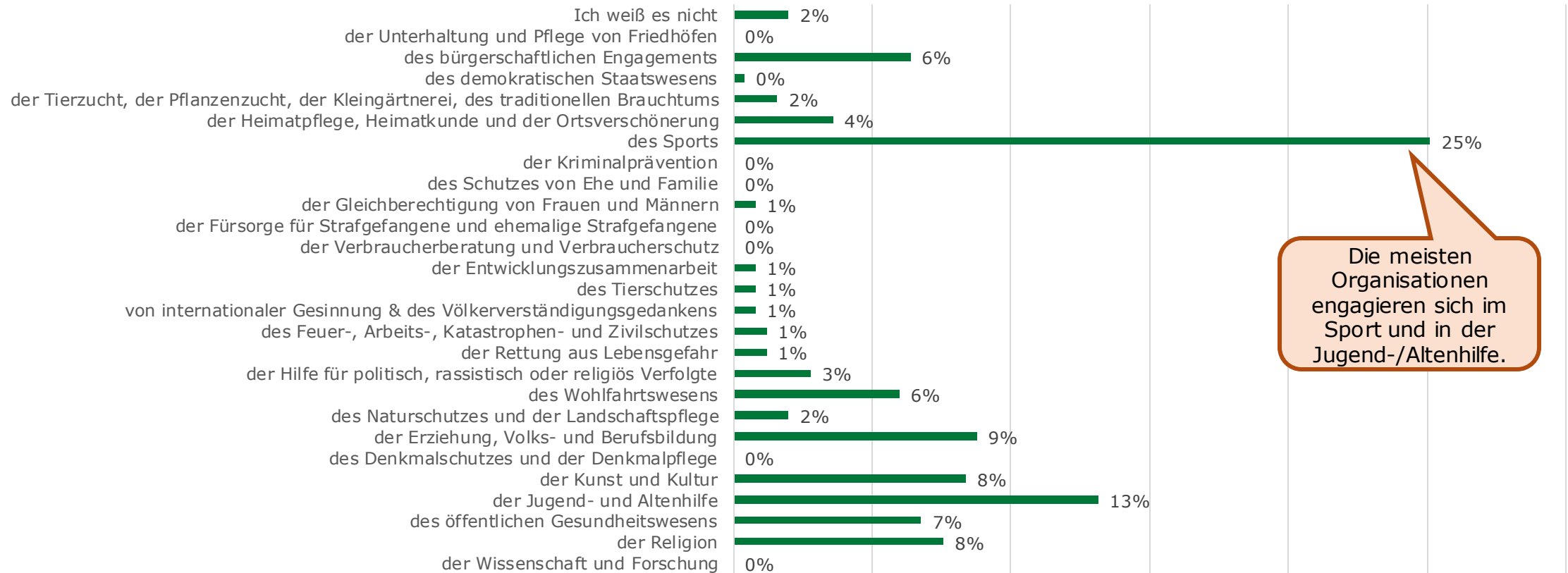


Richtet sich deine Organisation an eine oder mehrere der folgenden Zielgruppen?



# Profil der Organisationen

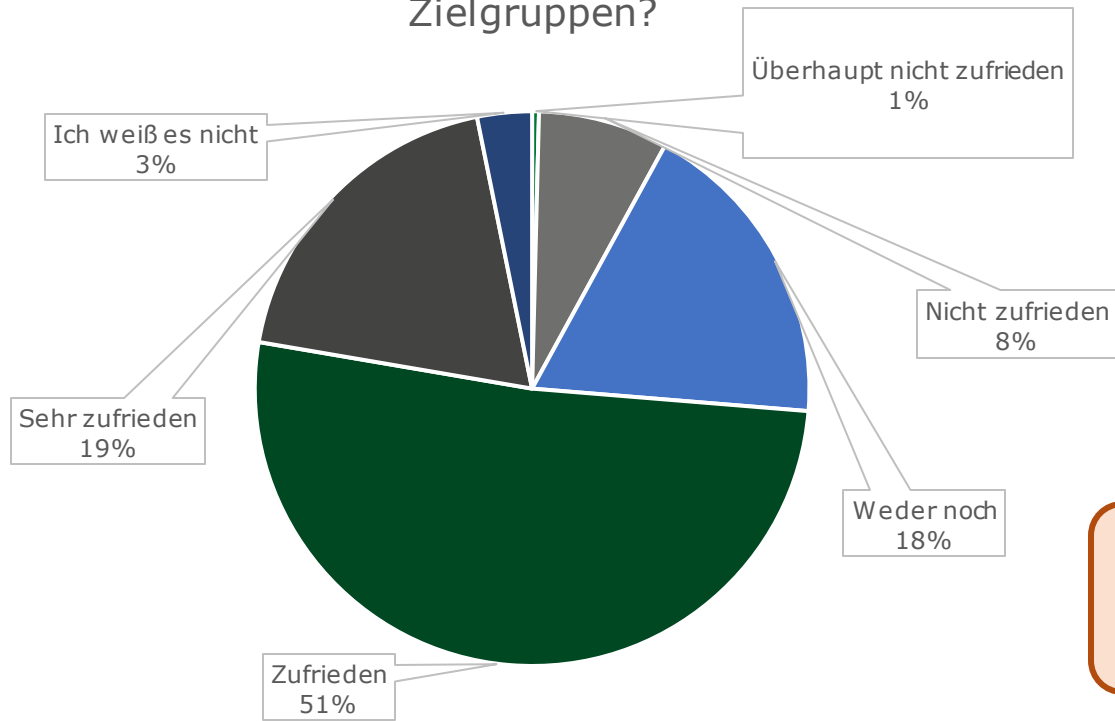
In welchem Bereich ist deine Organisation (primär) tätig? In der Förderung der/des...



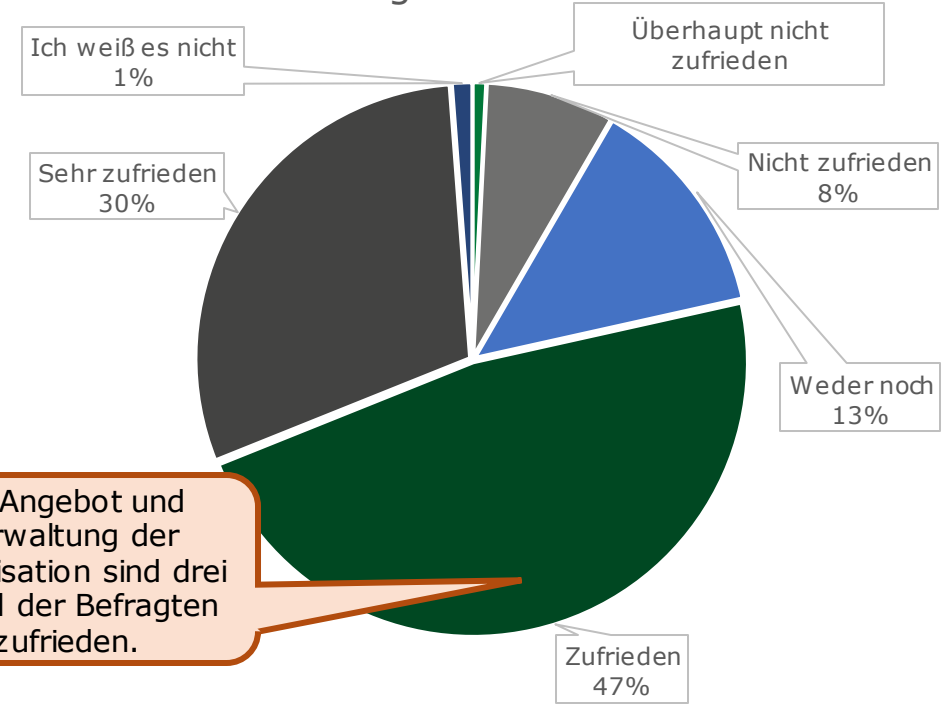
Die meisten Organisationen engagieren sich im Sport und in der Jugend-/Altenhilfe.

# Profil der Organisation

Wie zufrieden bist du mit dem Angebot für eure Zielgruppen?



Wie zufrieden bist du mit der Verwaltung deiner Organisation?



Mit Angebot und Verwaltung der Organisation sind drei Viertel der Befragten zufrieden.

# Profil der Organisationen

Personelle, finanzielle Ressourcen fehlen. Unterstützung der Stadt ist mangelhaft und beinhaltet zu viel Bürokratie. Unterstützung bei Strategie, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Rechtsfragen, Weiterbildung notwendig.

## Wie könnte/müsste das Angebot für eure Zielgruppe noch besser gestaltet werden? (Zitate)

- Aktivere **Werbung**
- Breiteres **Angebot**, dies erfordert aber mehr **zusätzliche Engagierte**.
- Ganz generell: mit mehr **personellen und finanziellen Möglichkeiten**
- bessere **Vernetzung** mit anderen Organisationen, kürzere Wege!!
- Kostenfreie **Weiterbildung** für Ehrenamtliche
- Bessere Unterstützung im Bereich **Öffentlichkeitsarbeit**, bessere Berücksichtigung in **lokalen Medien**
- Es fehlt ein **digitales Portal**
- Mehr **Unterstützung von der Stadt**.
- Die **bürokratischen Hürden** sollten verringert werden
- mehr **Verankerung in der Gesellschaft, Aufklärungsarbeit** für das Thema
- **Strategieentwicklung, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit**
- bessere **Ausstattung** von Club-/Proberäumen;
- gezieltere Angebote für Vorstände in **rechtlichen Fragen**
- gezielteres **Beantragen von Zuschüssen**
- problemlosere und **bürokratieärmere Abwicklung** von Verwaltungsaufgaben
- verbessertes **Hallenangebot**
- Durch die Erweiterung des **Angebots für jüngere Menschen**
- **Mehr Spenden**, bessere Vernetzung zwischen den verschiedenen Stakeholdern





# Profil der Organisationen

Großer Handlungsbedarf in den Bereichen Kooperationen, Digitalisierung, Erreichbarkeit junger Menschen, Vereinfachung von Verwaltungsprozessen, Fördermittelakquise, Rechtsberatung.

## Wo besteht deiner Meinung nach (der größte) Handlungsbedarf? (Zitate)

- **Kooperation und Wissen.**
- **Ehrenamtliche Helfer** zu gewinnen
- **Digitalisierung.** Kommunikation ist nur per Telefon, Brief oder Fax (!) möglich
- **Austausch** mit Vereinen. **Zusammenarbeit.** Sich untereinander stärken, Ressourcen bündeln. Schwere Vereinsarbeit auslagern? geht so etwas? (**Rechtsberatung** usw)
- **Spendenmanagement;** Akquise von Förderungen
- Hilfe bei der **Beantragung (öffentlicher) Drittmittel** und Zuschüssen.
- **VEREINFACHUNG sämtlicher Verwaltungsprozesse**, damit eine Digitalisierung möglich wird
- Wir brauchen mehr **junge Menschen**
- verbesserte **Öffentlichkeitsarbeit**
- **Flexibilität, Modernität**
- Bezahlbare **Software für das Ehrenamt**
- Zusammenarbeit bzw. Unterstützung durch **Stadtverwaltung Ludwigshafen**
- **Rechtliche Grundlagen**, wie Haftungsfragen, etc. kennenlernen
- **Homepage**, Vereinszeitschrift, Zuschusswesen
- **Digitales Portal**
- Nachwuchs für die **administrativen Arbeiten** zu finden
- **Sponsoring, Werbung**
- **Kommunikation**
- **Zusammenarbeit** der Vereine im **Ortsteil**
- Entlastung von **Verwaltungsaufgaben durch Fachkräfte**

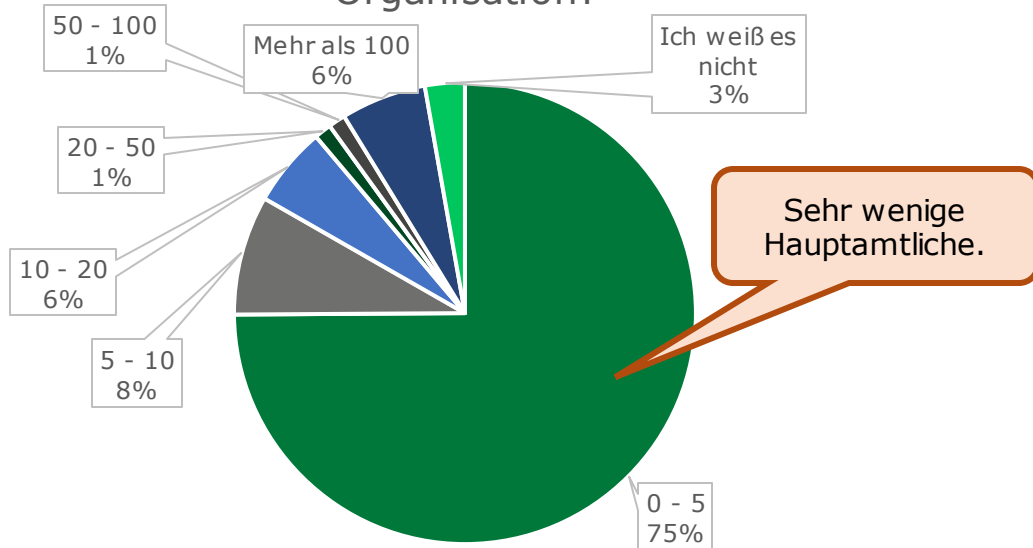


Personelle  
Ressourcen

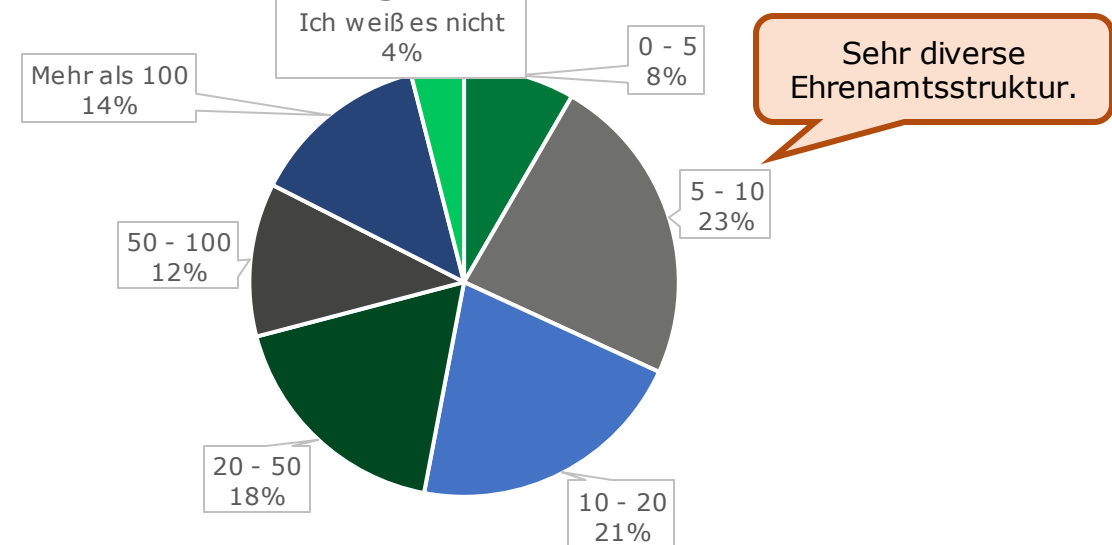


# Personelle Ressourcen

Wie viele Hauptamtliche (bezahlte Beschäftigte) arbeiten in deiner Organisation?

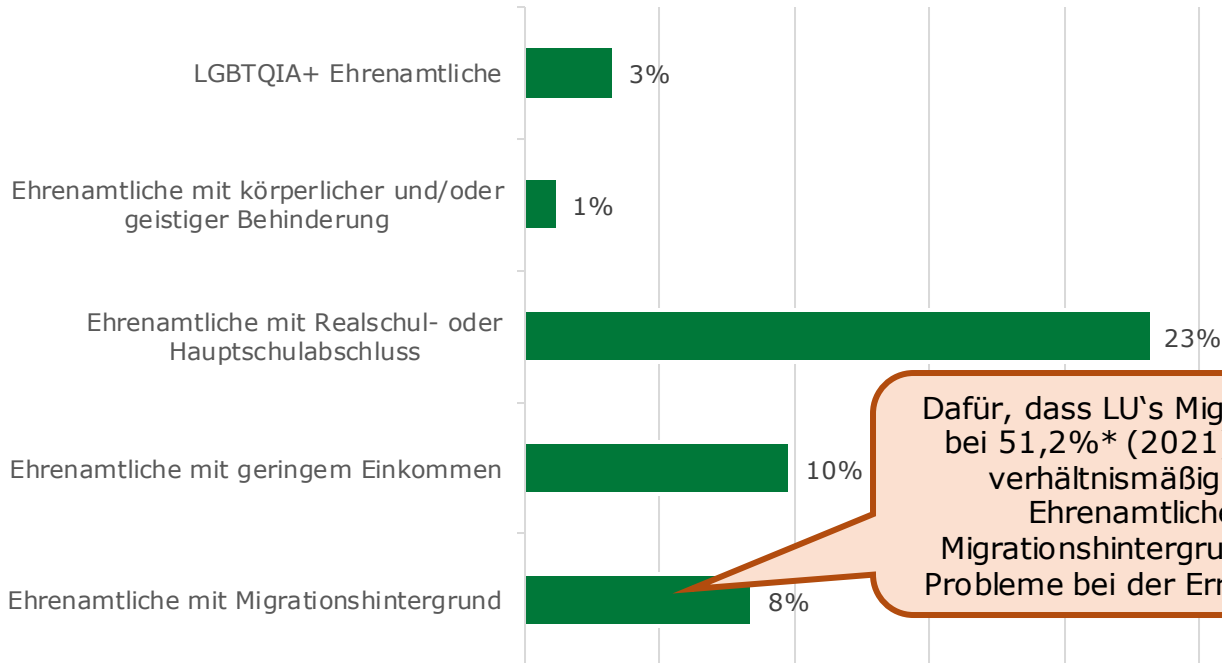


Wie viele Ehrenamtliche (unbezahlte Beschäftigte) engagieren sich in deiner Organisation?



# Personelle Ressourcen

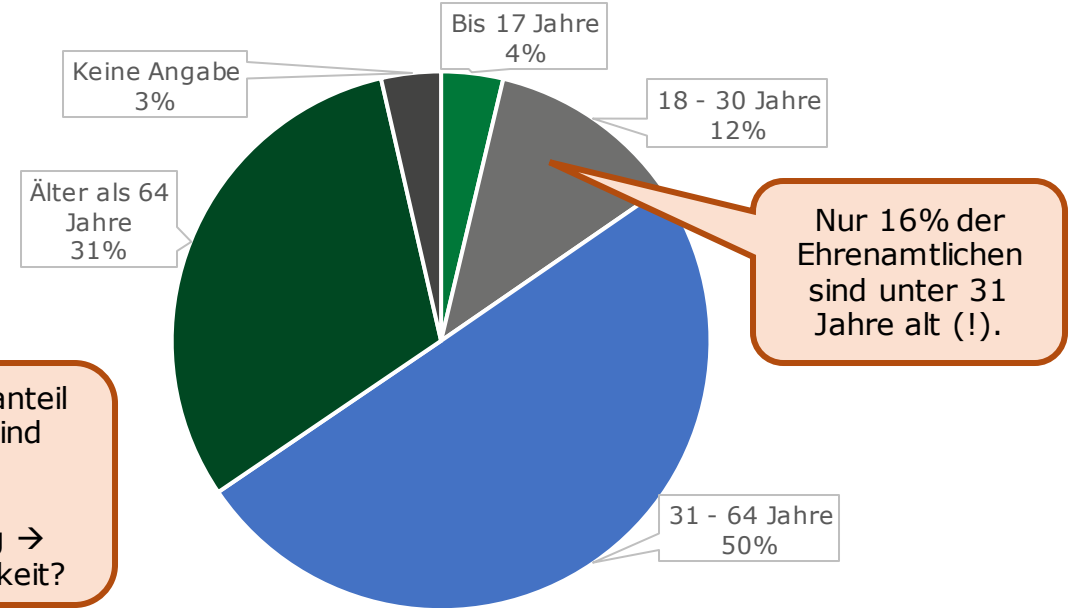
Wie viel Prozent der Ehrenamtlichen fallen in eine der folgenden Gruppen?



Dafür, dass LU's Migrationsanteil bei 51,2%\* (2021) liegt, sind verhältnismäßig wenige Ehrenamtliche mit Migrationshintergrund tätig → Probleme bei der Erreichbarkeit?

\*[Statistischer Jahresbericht 2020 \(ludwigshafen.de\)](https://www.ludwigshafen.de/statistik/jahresbericht-2020)

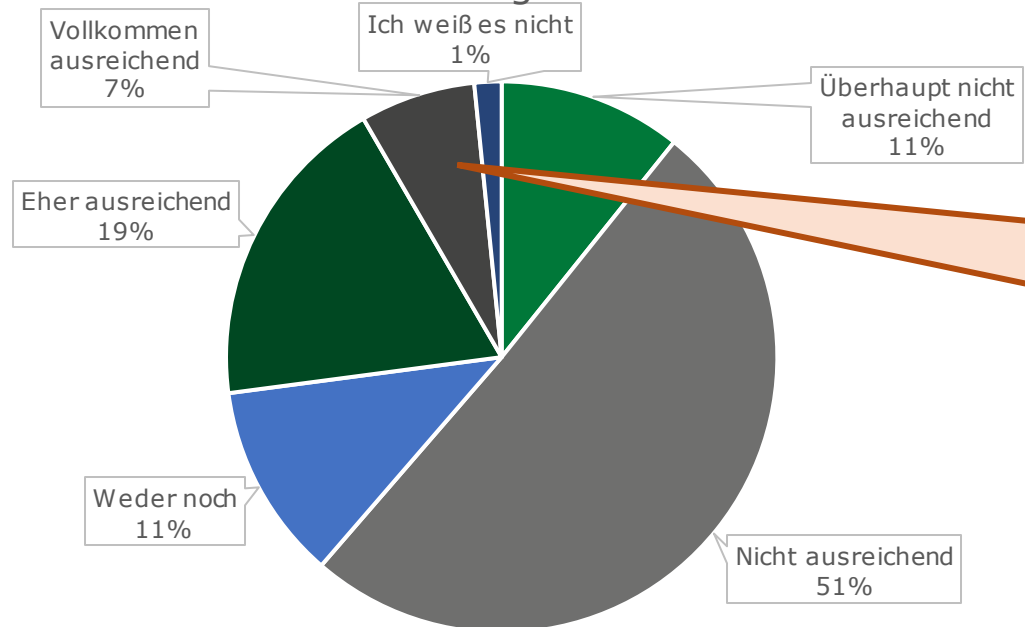
Wie viel Prozent der Ehrenamtlichen fallen in die jeweiligen Altersklassen?



Nur 16% der Ehrenamtlichen sind unter 31 Jahre alt (!).

# Personelle Ressourcen

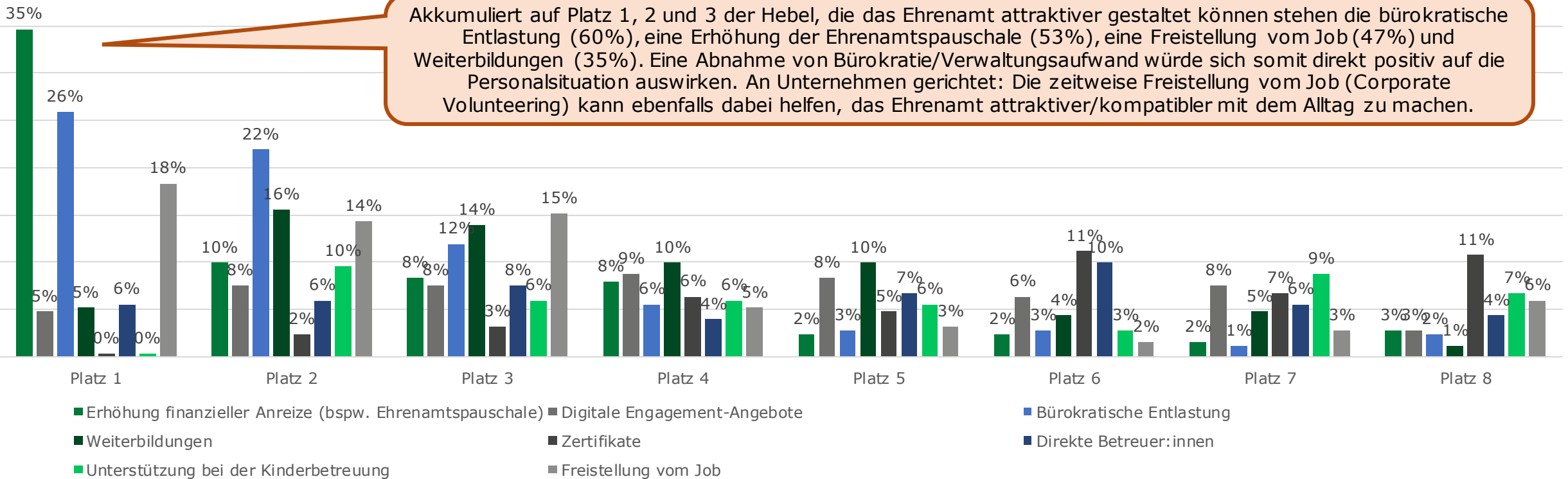
Sind deiner Meinung nach ausreichend Haupt- und Ehrenamtliche innerhalb deiner Organisation tätig?



Nur 26% der Befragten geben an, dass die Anzahl an Haupt- und Ehrenamtlichen für die Erfüllung ihres Organisationszweckes ausreicht. Personalknappheit ist eines der größten Probleme.

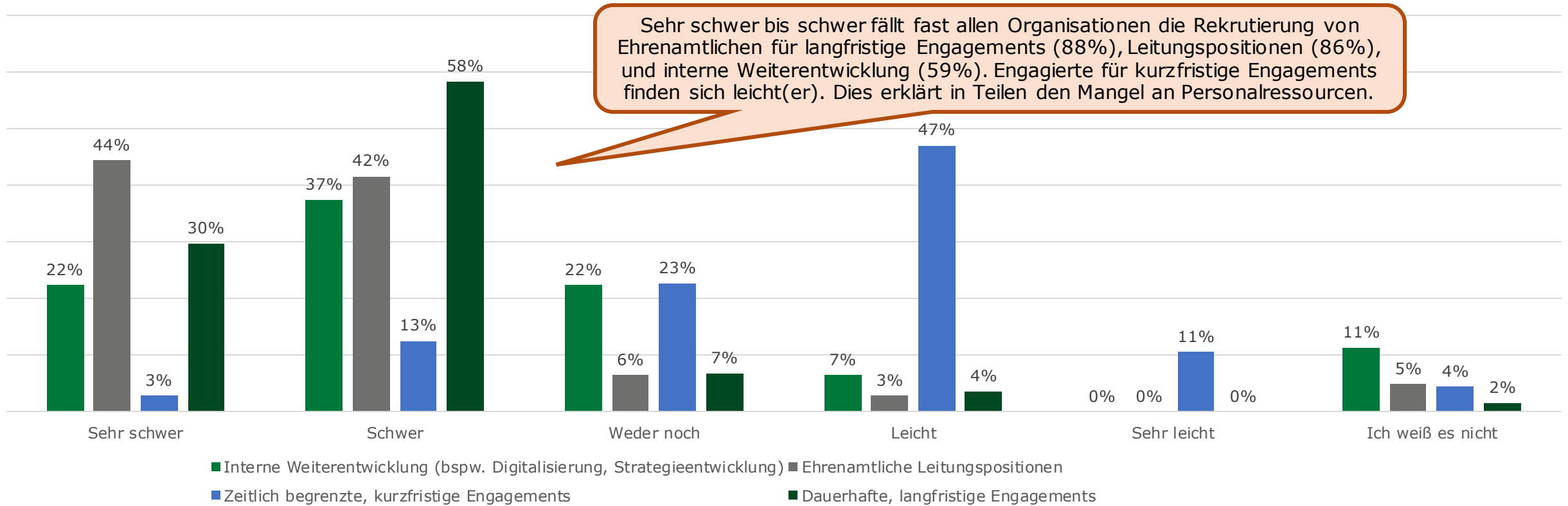
# Personelle Ressourcen

Was würde deiner Meinung nach **am meisten** helfen, um das Ehrenamt attraktiver zu gestalten?



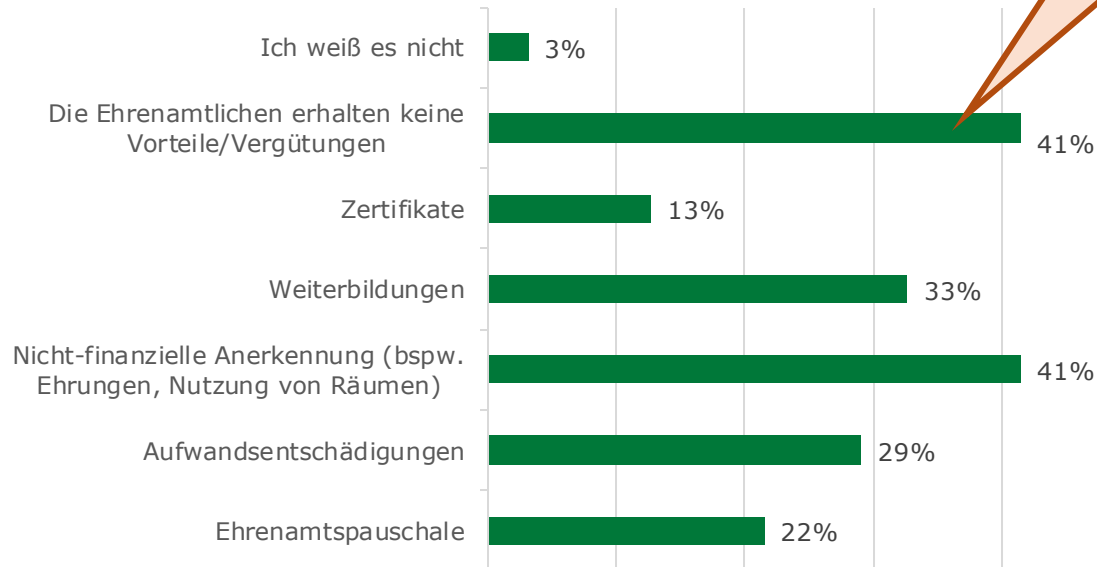
# Personelle Ressourcen

Für welche Zwecke lassen sich Ehrenamtliche deiner Meinung nach leicht/schwer rekrutieren?



# Personelle Ressourcen

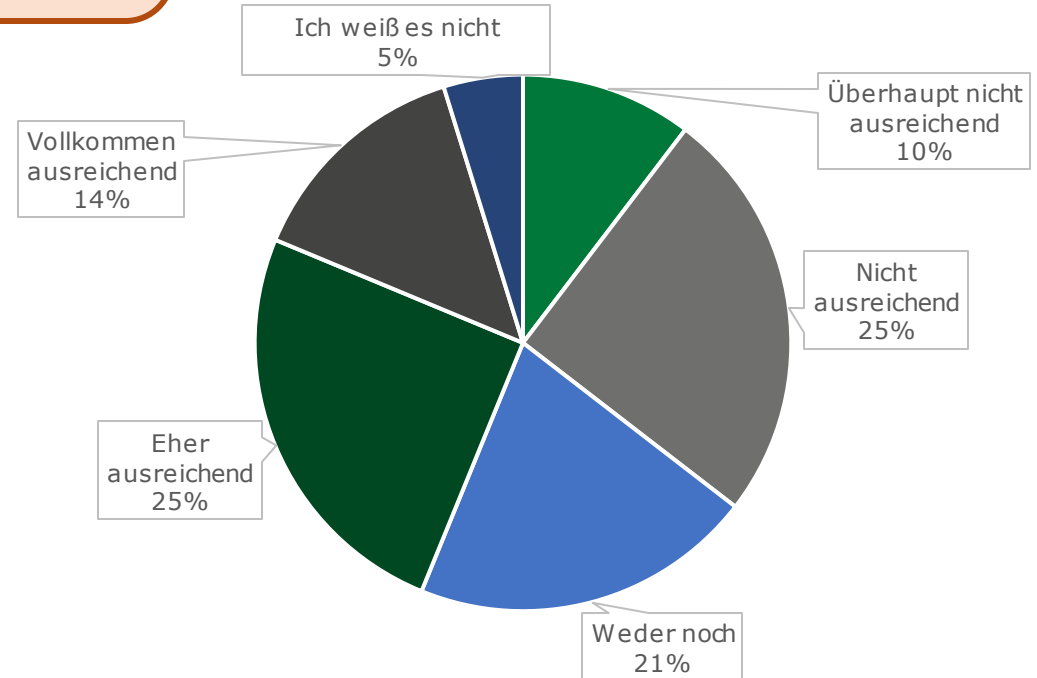
Welche Vorteile und Vergütungen erhalten die Ehrenamtlichen in deiner Organisation?



Fast die Hälfte der Organisationen gibt an, dass die Ehrenamtlichen keine Form von Vergütungen erhalten.

Bei der Frage, ob die Vorteile und Vergütungen ausreichend sind, sind sich die Befragten uneinig: 35% geben an, dass es nicht ausreichend ist, 39% geben an dass es ausreichend ist, und 26% sind sich nicht sicher.

Empfindest du diese Vorteile und Vergütungen als ausreichend?

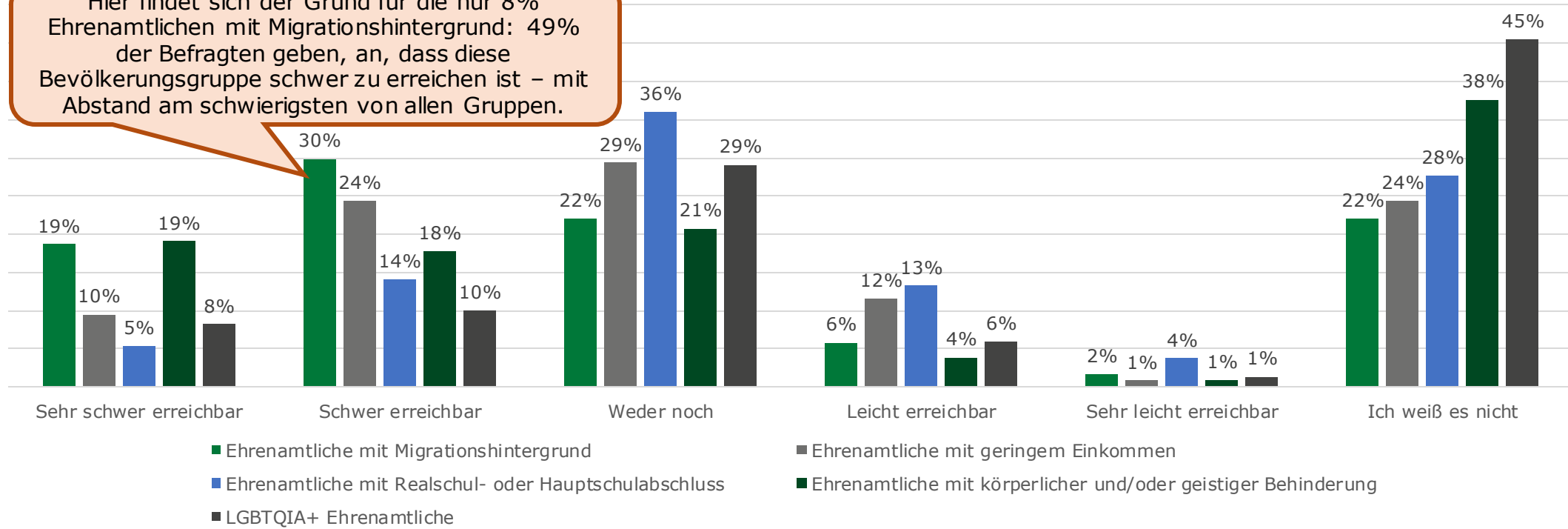




# Personelle Ressourcen

Wie leicht oder schwer lassen sich die oben genannten Gruppen für das Ehrenamt erreichen/rekrutieren?

Hier findet sich der Grund für die nur 8% Ehrenamtlichen mit Migrationshintergrund: 49% der Befragten geben, an, dass diese Bevölkerungsgruppe schwer zu erreichen ist – mit Abstand am schwierigsten von allen Gruppen.

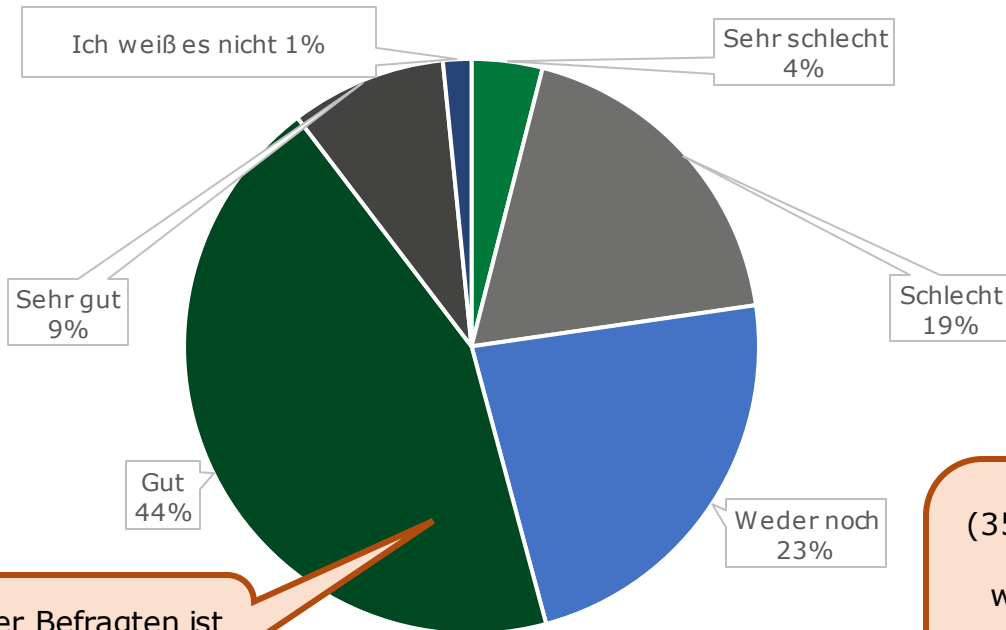


Finanzielle  
Ressourcen



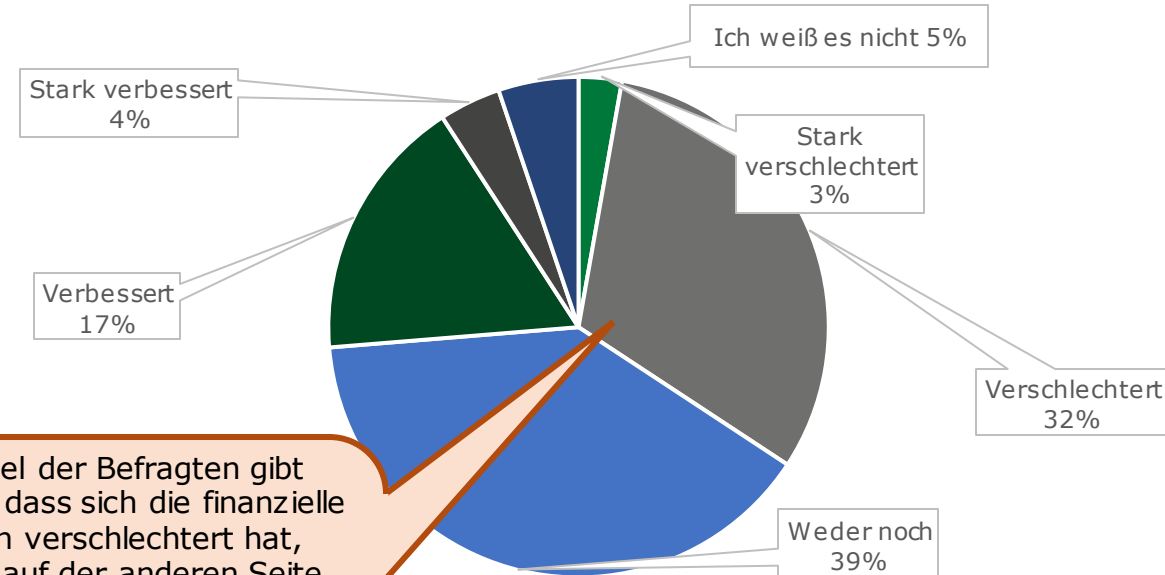
# Finanzielle Ressourcen

Wie schätzt du die aktuelle finanzielle Situation deiner Organisation ein?



Die Masse der Befragten ist grundsätzlich zufrieden mit der finanziellen Situation.

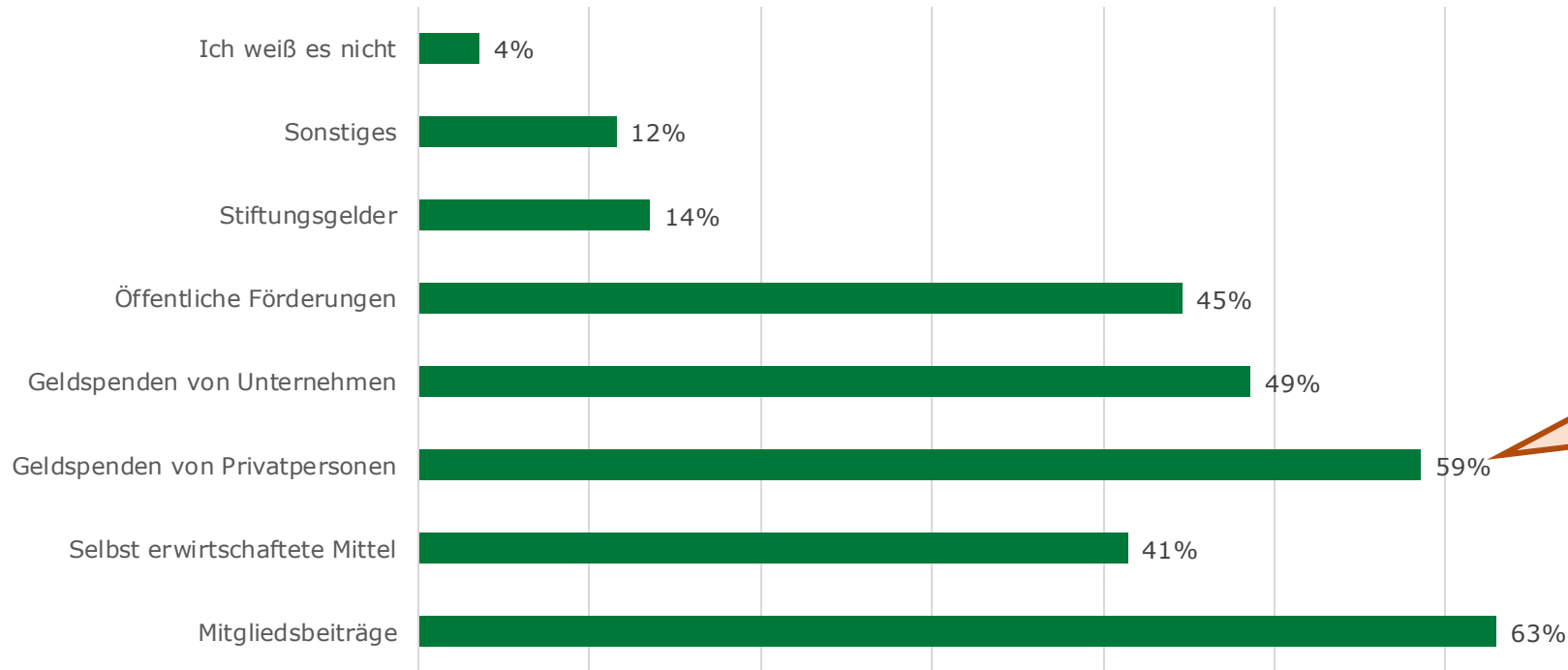
Wie hat sich die finanzielle Situation deiner Organisation in den letzten zwei Jahren verändert?



Ein Drittel der Befragten gibt (35%) an, dass sich die finanzielle Situation verschlechtert hat, während auf der anderen Seite 21% angeben, dass sich die Situation verbessert hat. Daraus lässt sich ableiten, dass sich die Gesamtsituation bei ca. 14% verschlechtert hat.

# Finanzielle Ressourcen

Welche Finanzierungsquellen sind für deine Organisation am ertragreichsten?



Nach Mitgliedsbeiträgen (63%) sind Spenden von Privatpersonen (59%) und Unternehmen (49%) die ertragreichsten Finanzierungsquellen.



# Finanzielle Ressourcen

Die größten Herausforderungen liegen im Bereich von Unwissenheit über mögliche Finanzierungsquellen, langfristigen Finanzierungen, zweckgebundenen Finanzierungen, dem Rückgang der öffentlichen Förderungen, zu wenig Werbung/Aufmerksamkeit für Spendenakquise, gestiegenen Kosten.

## Mit welchen Herausforderungen ist deine Organisation in Bezug auf Finanzierungsquellen konfrontiert? (Zitate)

- Man **weiß nicht wo die Quellen** sind
- Organisation der **Beantragung**
- Wenig **stetige/dauerhafte Finanzierungsquellen**
- **langwierige Anträge** und Kostenaufstellungen
- **Kirchenaustritte**
- **Zeitnahe** Realisierung von **zweckgebundenen Zuwendungen**
- **Sinkende Sponsorenzahl** (gerade im Bereich von örtlichen Kleinunternehmen)
- **Zuschüsse der Stadt Lu** sind eingefroren und wir zahlen die Mitarbeitenden nach Tarif - heißt, das Finanzloch wird immer größer
- Kaum **überregionale Förderung**
- Schrumpfende **Zahl von Mitgliedern**, darum weniger Einnahmen
- **Projektunabhängige Spenden** zu bekommen
- Wenig Zeit zum **werben/vernetzen**, weniger Spenden
- **Unbekanntheit** des Angebots
- Wir sind auf Zuschüsse von Stand, Land, Bund **abhängig**.
- die **Kosten (Energie, Personal, Versicherungen) steigen**, während die Einnahmeseite (Eintrittsgelder, Mitgliedsbeiträge) nicht beliebig optimiert werden können.
- **Aufwand** bei der Beantragung von Fördermitteln. Hohe **Selbstbeteiligung bei Zuschüssen**

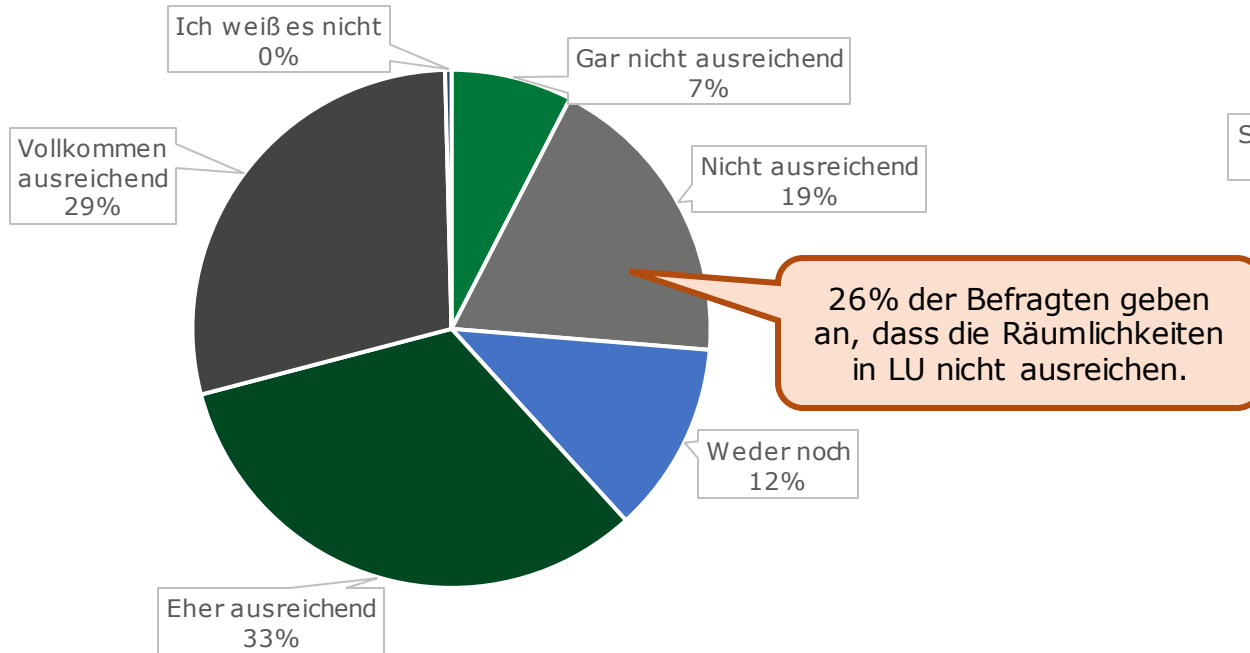


Non-monetäre  
Ressourcen

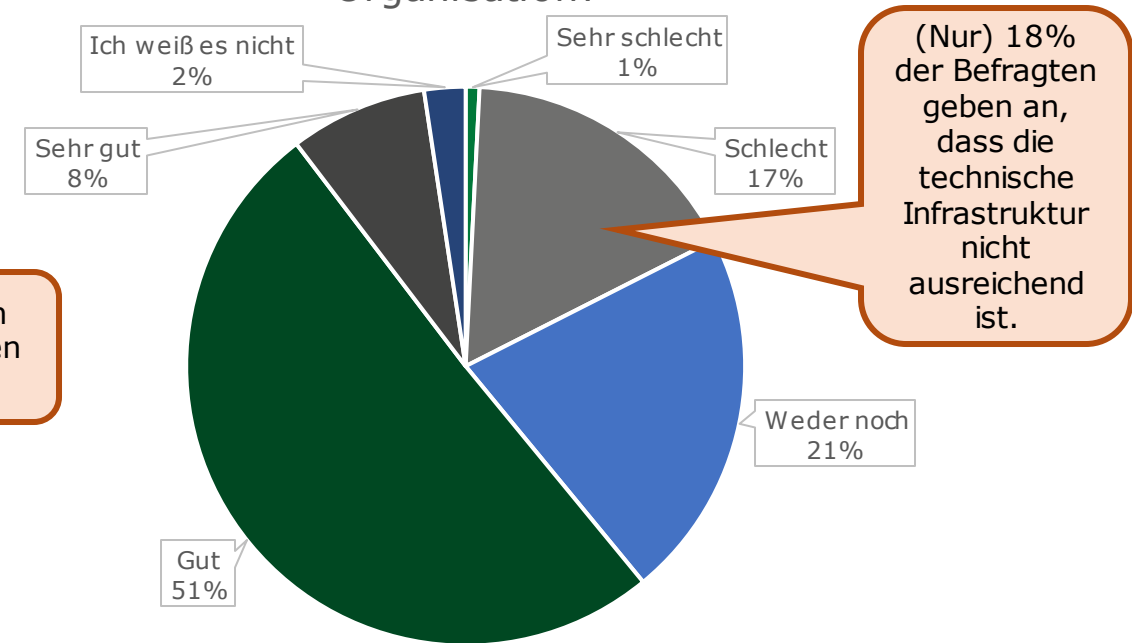


# Non-monetäre Ressourcen

Wie beurteilst du die Verfügbarkeit von Räumlichkeiten für deine Organisation?



Wie beurteilst du die technische Infrastruktur in deiner Organisation?



# Non-monetäre Ressourcen

## Falls unzufrieden mit den Räumlichkeiten in Ludwigshafen: Was fehlt? (Zitate)

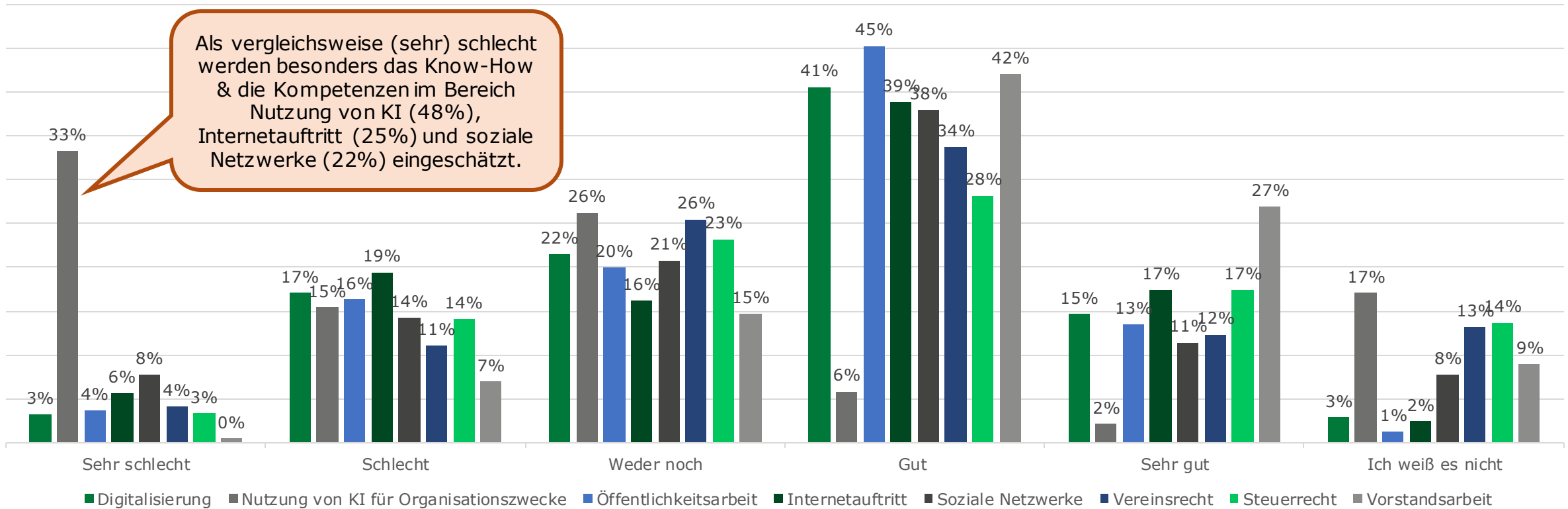
- Die **Infrastruktur der Hallen** ist eine Katastrophe und beschämend.
- Es gibt keine **Begegnungsstätte für Engagierte** und Vereine. Keine **Austauschplattform**. Es gibt keine **Anlaufstelle** für Menschen, die sich engagieren wollen, aber nicht wissen wo.
- Raum für Begegnung. Strategisch gesteuert. Es gibt genug Räumlichkeiten. Man muss sie nur finden. **Turnhallen** sind Dreckslöcher
- **Sportstätten**: Turnhallen, Fußballfelder
- Ausreichende **Schwimmbadnutzungsmöglichkeiten** im Winter
- Verfügbare **Hallenzeiten**
- **Barrierefreiheit**
- Eine Art **Bürgerzentrum**, in denen ehrenamtliche Organisationen Räume für verschiedenartigen **Veranstaltungen** nutzen können, auch als **Lager- und Büroflächen** sowie vor allem als konstante Anlaufstelle für Bürger.
- **Sporthallen, Sporthallen, Sporthallen**. Und Sporthallen. Im Handballsport kommt noch das Problem der Harznutzung dazu, das in Schulsporthallen nicht verwendet werden darf.

„Nur“ 26% der Befragten gaben an, dass die Räumlichkeiten in LU nicht ausreichend sind – diejenigen, die die Räumlichkeiten nicht ausreichend finden, beziehen sich in der Mehrheit auf Sportstätten.



# Non-monetäre Ressourcen

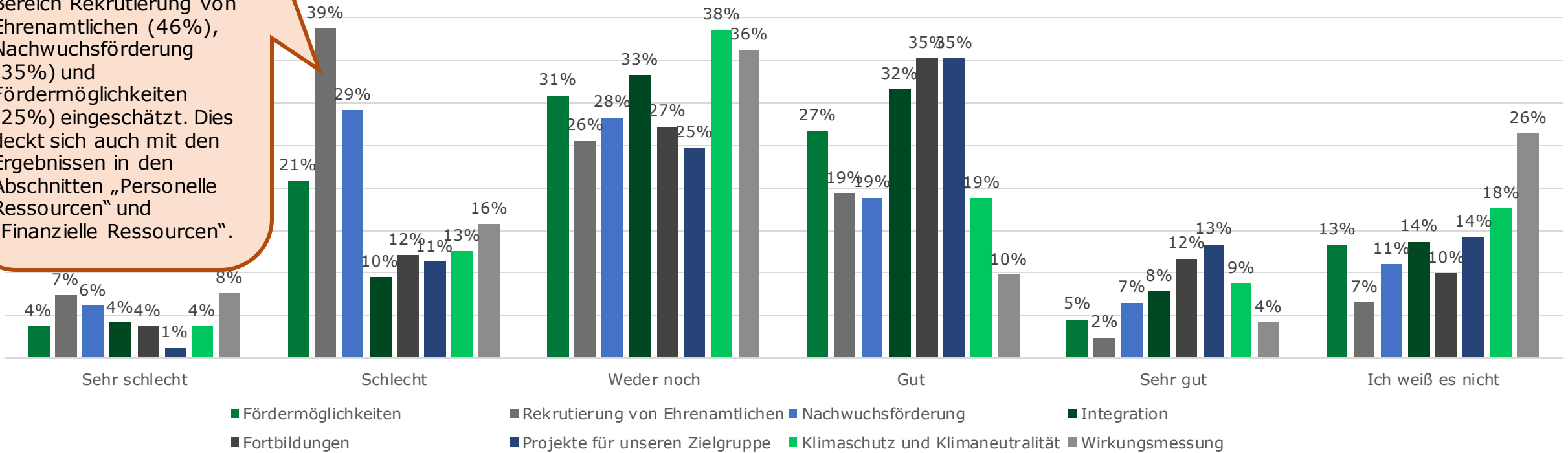
Wie beurteilst du das Know-How und die Kompetenzen innerhalb deiner Organisation?



# Non-monetäre Ressourcen

Wie beurteilst du das Know-How und die Kompetenzen innerhalb deiner Organisation?

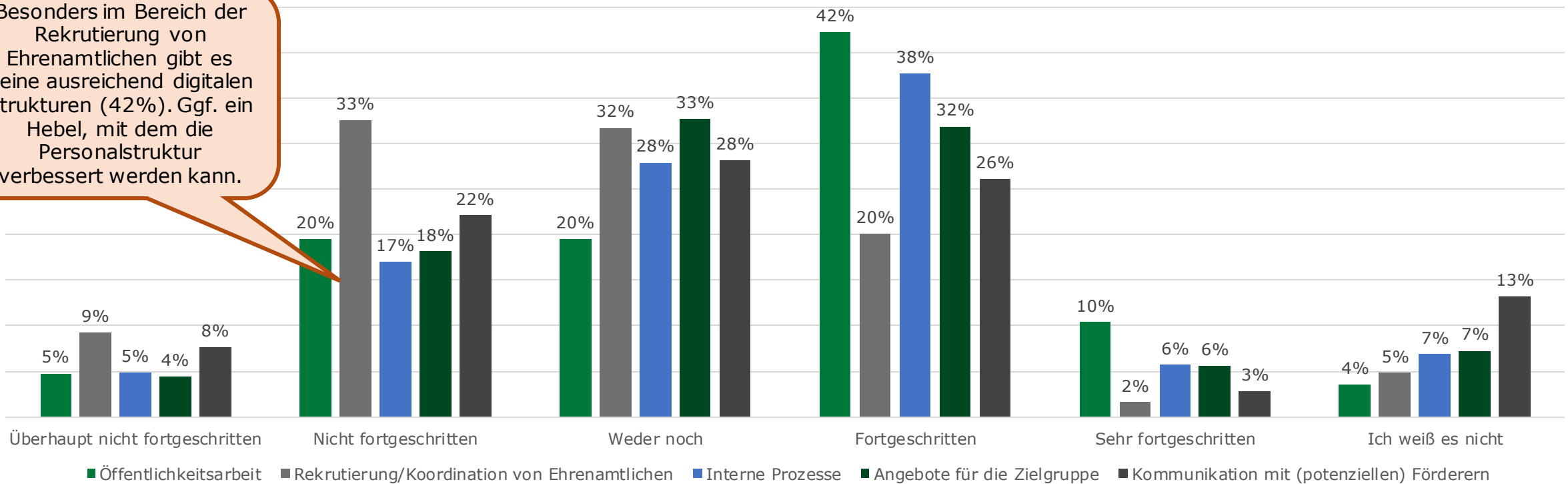
Als vergleichsweise (sehr) schlecht werden besonders das Know-How & die Kompetenzen im Bereich Rekrutierung von Ehrenamtlichen (46%), Nachwuchsförderung (35%) und Fördermöglichkeiten (25%) eingeschätzt. Dies deckt sich auch mit den Ergebnissen in den Abschnitten „Personelle Ressourcen“ und „Finanzielle Ressourcen“.



# Non-monetäre Ressourcen

Wie fortgeschritten sind die digitalen Strukturen innerhalb deiner Organisation in den folgenden Bereichen?

Besonders im Bereich der Rekrutierung von Ehrenamtlichen gibt es keine ausreichend digitalen Strukturen (42%). Ggf. ein Hebel, mit dem die Personalstruktur verbessert werden kann.



Zusammenarbeit  
Organisationen



# Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

## Was funktioniert in der Zusammenarbeit gut, was eher nicht so gut? (Zitate)

### Eher gut

- **Kommunikation in internen Teams**, runden Tischen, Stadtteilgremien etc. funktioniert oft gut
- **Netzwerkarbeit** läuft gut
- **Persönliche Kontakte** gut
- Gut im **Miteinander**
- **Vereine untereinander** funktioniert gut, man unterstützt sich gegenseitig
- **Es menschelt** - je nachdem, wie das gegenüber eingestellt ist, klappt es besser oder schlechter

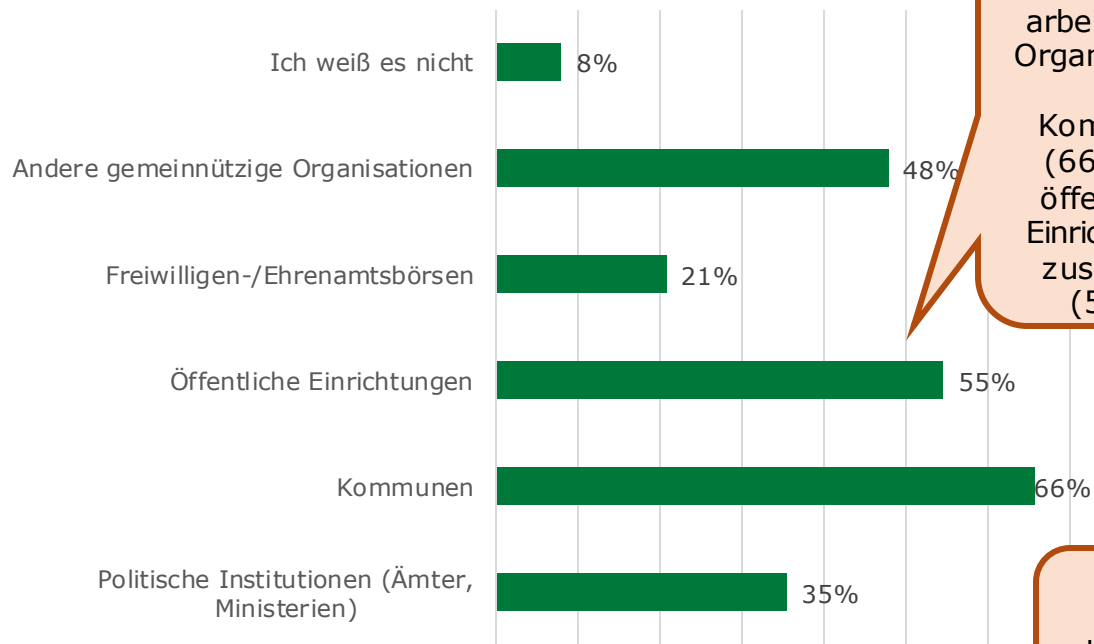
### Eher schlecht

- Kommunikation. **Interessenskonflikte**.
- Wir werden **von der Stadt kaum wahrgenommen**
- Zuviel **Konkurrenzdenken**
- **Kommunikation mit Institutionen** ist oft stark formalisiert (Computer....), sehr aufwendig, da bei allen Organisationen verschieden
- Ämter: Überlastet (vor allem personell); **Kritik/Vorschläge** von unserer Seite **nicht gern gesehen**
- **Hohe Arbeitsbelastung** durch bürokratische Anforderungen schlecht
- **Zusammenarbeit mit Ämtern** meist schwierig: lange Reaktionszeiten, nicht nachvollziehbare Auflagen, kein aktiver Informationsrückfluss.

Vor allem die Zusammenarbeit mit der Stadt wird hinsichtlich Kommunikationsschwierigkeiten, Reaktionszeiten und hoher Arbeitsbelastung kritisch gesehen.

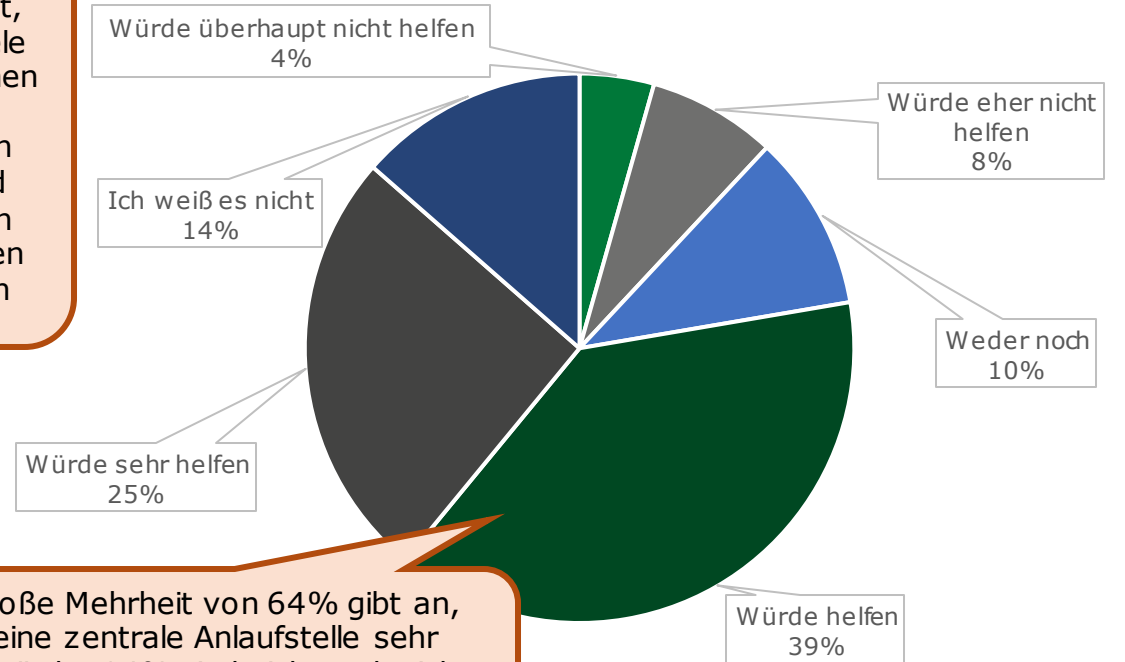
# Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Mit welchen Organisationen & Institutionen arbeitet deine Organisation aktuell zusammen?



Auch wenn vor allem die Kooperation mit der Stadt schwierig ist, arbeiten viele Organisationen mit Kommunen (66%) und öffentlichen Einrichtungen zusammen (55%).

Würde eine zentrale Anlaufstelle für die Schaffung von Synergien zwischen Organisationen und für die Koordination von Kooperationen helfen?



Eine große Mehrheit von 64% gibt an, dass eine zentrale Anlaufstelle sehr helfen würde. 14% sind sich noch nicht sicher (machen es abhängig von der Langfristigkeit dieser Anlaufstelle).

# Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

## Was sind deiner Meinung nach die Kernleistungen/ Aufgaben, die diese Anlaufstelle bieten müsste? (Zitate)

- Eine **gemeinsame Vision**. Anlaufstelle. Beratung. Vernetzung. Positiver und aktiver Treiber!!!!
- **Fachliche, gesetzliche, steuerrechtliche** und **juristische Beratung**
- **Wissen** teilen
- Sie müsste möglichst **ohne Verwaltung auskommen**; sie müsste helfen, großflächig Verwaltung zu vereinfachen und **Hierarchien flacher** zu gestalten
- Hilfe bei Suche nach **Spendengeldern**
- **Vernetzung der lokalen Akteure** wer was wo, Unterstützung bei der Akquise/Prozess/Bürokratie von Fördermitteln
- **Fachwissen** für die einzelnen Bereiche
- **Synergien, Matches** herstellen
- **Neutralität**, absolute Unabhängigkeit, niederschwellig
- **Sichtbarkeit** bei regionalen Akteuren (Politik, Unternehmen, Bürger:innen)
- **Wissensbörse** für alle Bereiche von Vereinsarbeit
- Hilfe bei **Antragsstellung, Vernetzung**
- **Auflistung** aller lokalen Organisationen, Tipps und Informationen auf einem **Vereinsportal**
- Zusammenstellung aller Akteure, **gegliedert nach Arbeitsbereichen, mit Kontaktdaten und Leistungsgeboten**.
- **Buchhaltung** und **Steuerberatung. Öffentlichkeitsarbeit** und **Marketing**
- **Digitale Vernetzung** untereinander

Wichtige Kernleistungen sind Beratung, Wissensvermittlung, Matches/Synergien herstellen, (digitale) Vernetzung, Unterstützung bei Antragsstellung, Sichtbarkeit.



# Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

## Was sind deiner Meinung nach die Kernleistungen/ Aufgaben, die diese Anlaufstelle bieten müsste? (Zitate)

- In regelmäßigen Abständen **über regionale oder gesetzliche Änderungen im Vereinswesen informiert** und man sich nicht alles selbst zusammen suchen muss.
- Übersicht über **Kooperationsmöglichkeiten**. Kurz und prägnant.
- Koordination von **Kooperationen**
- **Engagierte Menschen** zu finden
- Beschaffung von Sponsorengeldern. **Verbindung zur Politik** herstellen. Probleme der Vereine an entsprechende Institutionen, Politik und Verwaltungen **weiterleiten**.
- Ausbau der lokalen **Ehrenamtsbörse**
- Eine Anlaufstelle im Vereinsleben wo man **nicht immer gleich bezahlen muss wenn man Hilfe braucht**
- Detaillierten **Überblick schaffen** über Fördermöglichkeiten
- **Hardware** für unterschiedliche Anlässe (Veranstaltungen)

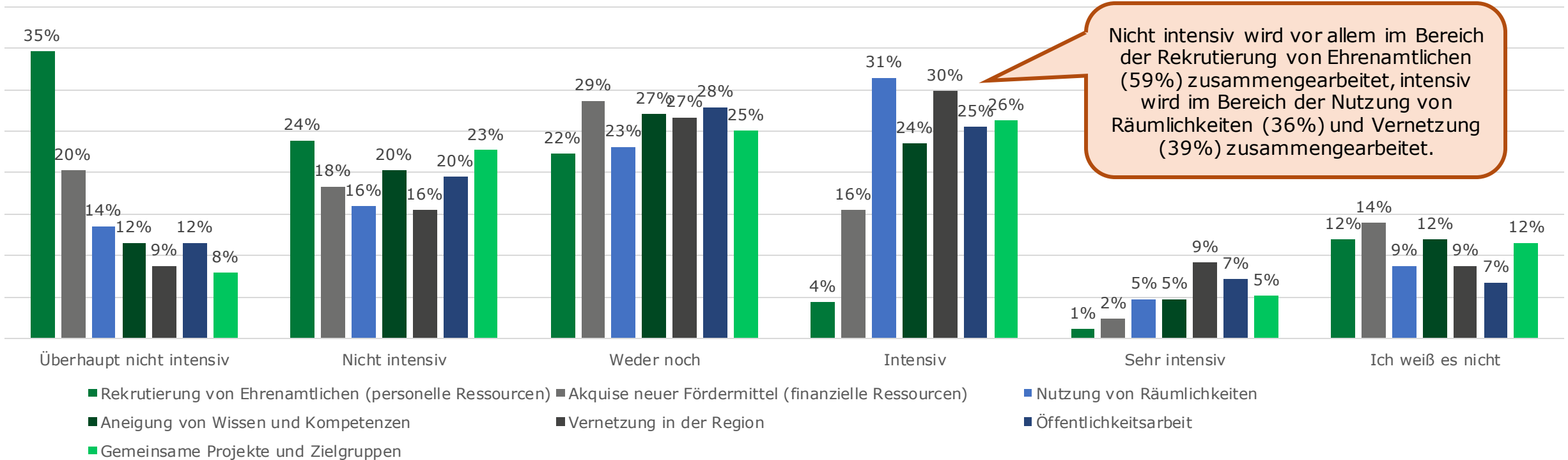
Außerdem:  
Ehrenamtsbörse/Anlaufstelle für Ehrenamtliche, Übersicht und Vermittlung von Kooperationen, Verbindung zur Stadt.





# Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Wie intensiv arbeitet deine Organisation mit anderen Organisationen für die folgenden Zwecke zusammen?



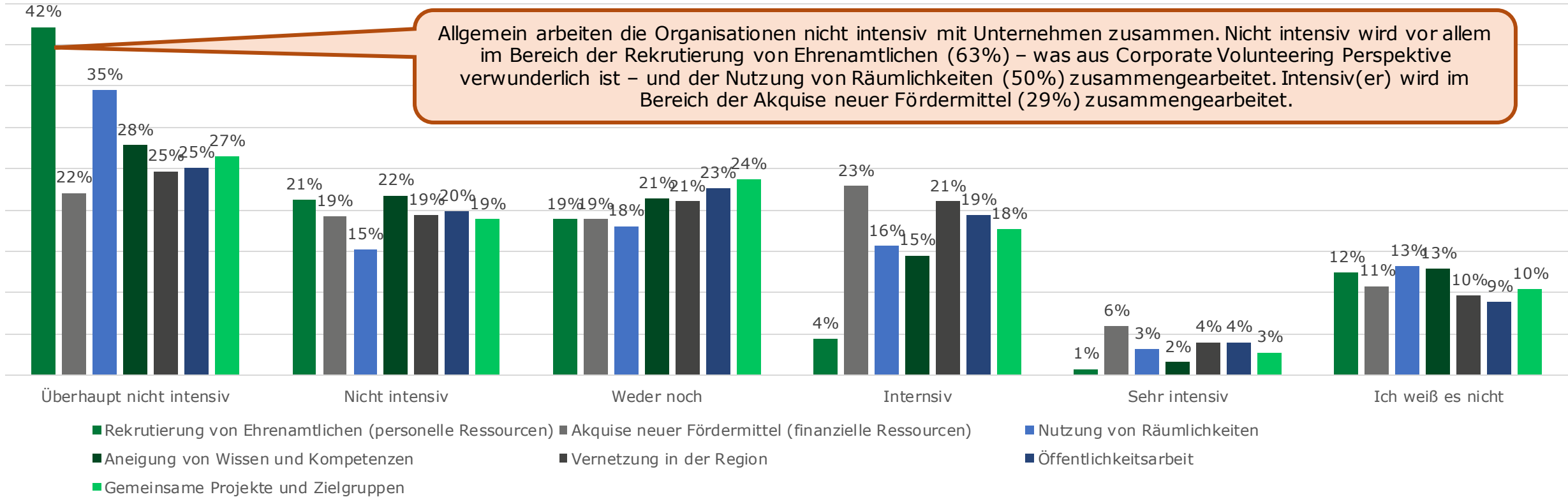
Zusammenarbeit  
Unternehmen



# Zusammenarbeit mit Unternehmen

Wie intensiv arbeitet deine Organisation mit Unternehmen für die folgenden Zwecke zusammen?

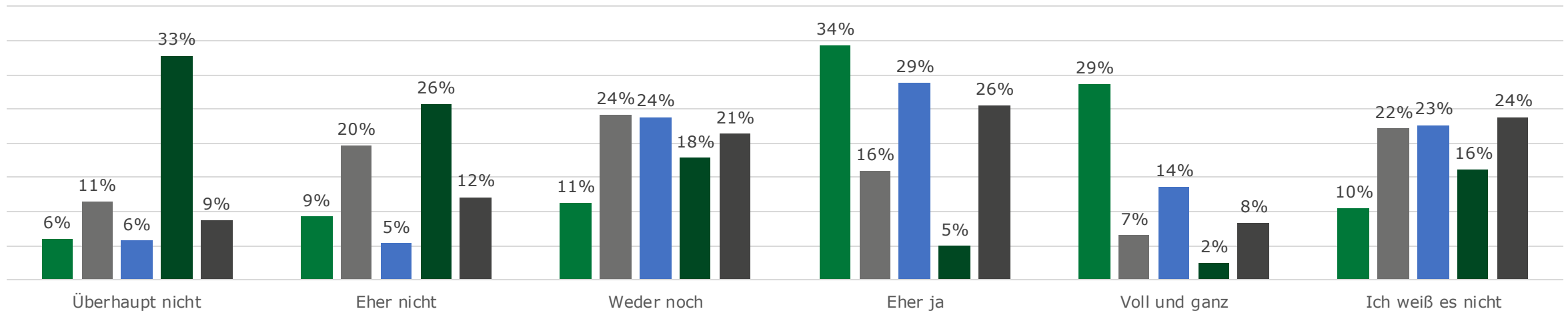
Allgemein arbeiten die Organisationen nicht intensiv mit Unternehmen zusammen. Nicht intensiv wird vor allem im Bereich der Rekrutierung von Ehrenamtlichen (63%) – was aus Corporate Volunteering Perspektive verwunderlich ist – und der Nutzung von Räumlichkeiten (50%) zusammengearbeitet. Intensiv(er) wird im Bereich der Akquise neuer Fördermittel (29%) zusammengearbeitet.



# Zusammenarbeit mit Unternehmen

Allgemein stehen die Befragten einer Kooperation mit Unternehmen sehr positiv gegenüber und sehen es als wichtig an. Jedoch passen die Bedarfe der Organisationen teils nicht zu den Angeboten der Unternehmen (31%).

Wie sehr stimmst du folgenden Aussagen über die Zusammenarbeit mit Unternehmen zu?

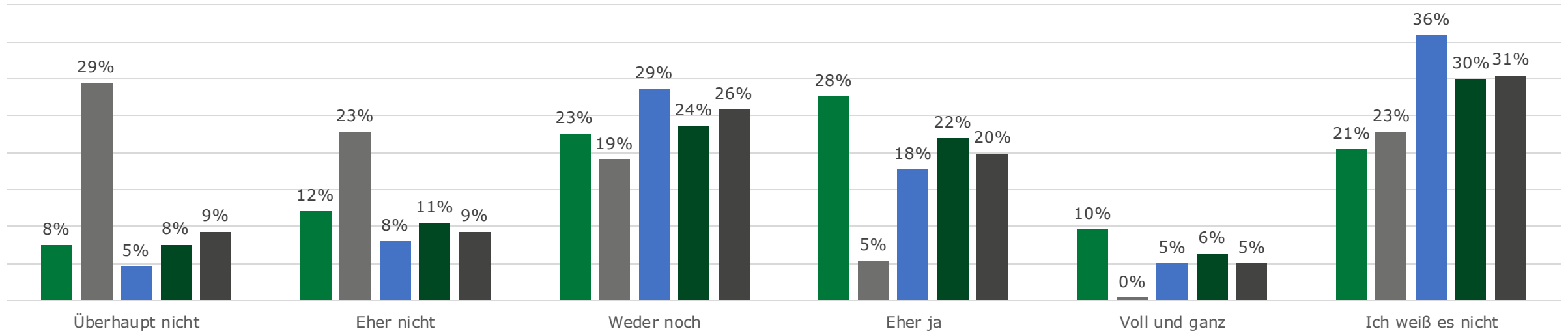


- Unternehmenskooperationen sind wichtig für unsere Organisation.
- Das Angebot von Unternehmen (bspw. personelle oder finanzielle Ressourcen) stimmt mit den Bedarfen unserer Organisation überein.
- Die Werte/Ziele unserer Organisation stimmen mit den Werten/Zielen der Unternehmen, mit denen wir kooperieren, überein.
- Ich mache mir Sorgen, dass die Zusammenarbeit mit Unternehmen der Reputation unserer Organisation schadet.
- Bei der Zusammenarbeit mit Unternehmen kann unsere Organisation die Ziele mitgestalten.

# Zusammenarbeit mit Unternehmen

Die Befragten geben an, dass sie Unternehmen selbstbewusst entgegentreten können und klare Vorgaben machen können (38%), sodass sie ihre Ziele in Kooperationen nicht aufgeben müssen (52%).

Wie sehr stimmst du folgenden Aussagen über die Zusammenarbeit mit Unternehmen zu?



- Unsere Organisation gibt klar vor, wie Unternehmen uns unterstützen können.
- Damit Unternehmen uns unterstützen müssen wir teilweise unsere eigenen Ziele aufgeben.
- Mitarbeitende, die sich von Unternehmen aus in unserer Organisation engagieren, sind gut geschult.
- Unternehmenspartner:innen verstehen die Arbeitsrealität unserer gemeinnützigen Organisation.
- Aus gemeinsamen Projekten entstehen häufig langfristige Kooperationen.

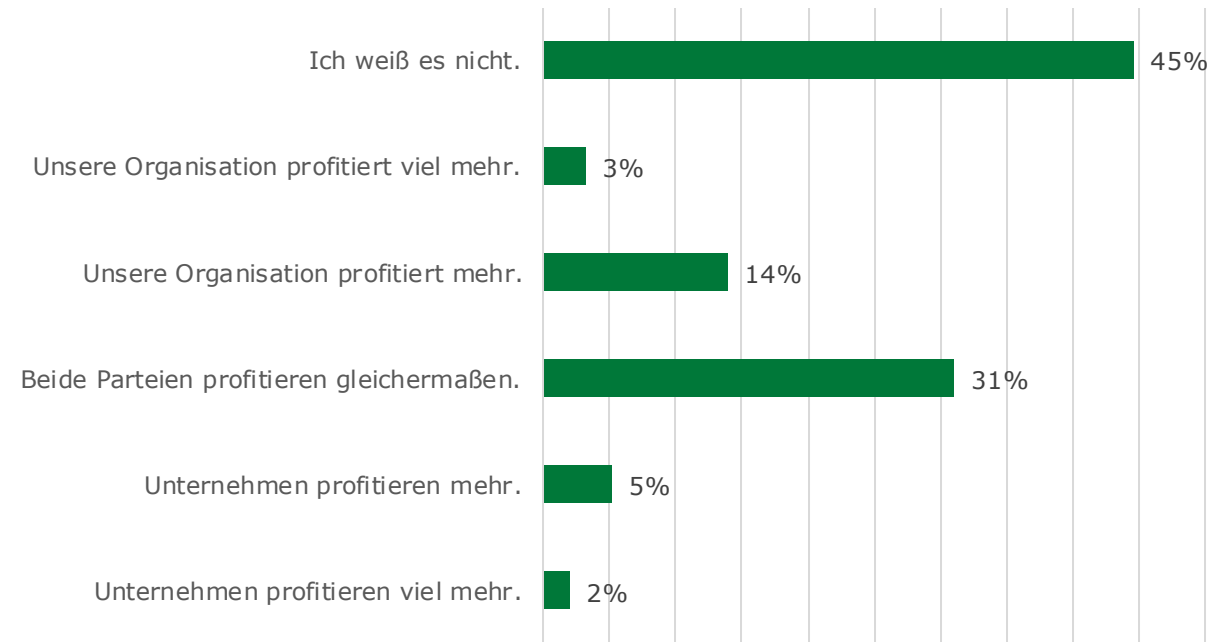
# Zusammenarbeit mit Unternehmen

Die Befragten sind mehrheitlich der Meinung, dass ihre Organisationen und Unternehmen gleichermaßen profitieren (31%) und fühlen sich nicht benachteiligt.

Unterstützt deine Organisation Unternehmen in einem der folgenden Bereiche?



Profitieren deine Organisation und Unternehmen gleichermaßen von der Zusammenarbeit?



# Zusammenarbeit mit Unternehmen

Herausforderungen in Unternehmenskooperationen gibt es vor allem in den Bereichen Kurzfristigkeit von Kooperationen, engen Förderrichtlinien, Synchronisation von Bedürfnissen, Aufwand, erster Vernetzung, Erwartungen, Matching Bedarf & Angebot.

## Welche Herausforderungen siehst du in der Kooperation mit Unternehmen? (Zitate)

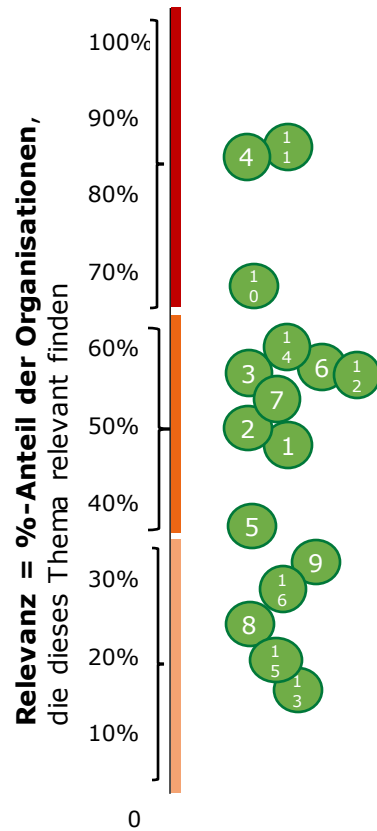
- **Hoher Aufwand.** Unternehmen wollen doch nur PR.
- Eine Beschneidung von **Entscheidungsfreiheit**
- **Förderrichtlinien oft sehr eng**
- Die Ansprache, den **Kontakt herzustellen**
- **Corporate Volunteering** soll unter der Woche tagsüber stattfinden - Ehrenamt findet abends oder am Wochenende statt.
- Tendenz von Unternehmen **nur große Projekte** zu unterstützen
- oft nur **kurzfristige, punktuelle** Unterstützung - selten verlässlich und langfristig
- **Bedürfnisse müssen synchronisiert** werden
- **Matching** (Dass Angebot und Nachfrage sich finden)
- **Wertediskrepanz & Abhängigkeit**
- Wir werden **als Dienstleister angesehen**, von denen mehr gefordert wird, als in vergleichbaren Bereichen intern.
- **Wenig Freistellung** der Mitarbeitenden für Engagement
- Oftmals **benötigen wir wirklich nur Geld**, sollen aber Personen mit einbinden, die mehr stören als helfen.
- **Socialwashing, Greenwashing**
- Unterscheidung **Spende/Sponsoring** & Grauzone, das Logo der Spender auf bspw. Plakaten abzdrukken
- Sponsoring wird meist mit bestimmten Aktionsfeldern verbunden, hier rennen die Unternehmen den **aktuellen Trends** nach.
- Hohe **Erwartung**
- **Rechenschaftsberichte** müssen erstellt werden.
- Regelmäßige und personalintensive **Weiterentwicklung der Kooperation**







# Relevante Themen Quantitative Erhebung



- 1 Digitalisierung Recruiting
- 2 Ehrenamtliche mit Migrationshintergrund
- 3 Nachwuchsförderung (Junges Ehrenamt)
- 4 Langfristiges Engagement/Leistungspositionen
- 5 Weiterbildungen
- 6 Austausch mit Unternehmen, Vereinen, Politik
- 7 Kooperationen Unternehmen, Vereinen, Politik
- 8 Verbesserung Zusammenarbeit mit Stadt
- 9 Match Angebot Unternehmen/Nachfrage Org.
- 10 Digitale Austausch/Infoplattform
- 11 Unterstützung Fördermittelakquise
- 12 Unterstützung Spendenmanagement
- 13 Rechtsberatung
- 14 Vereinfachung Verwaltung/Bürokratie
- 15 Unterstützung administrative Aufgaben
- 16 Bereitstellung Sportstätten

# Werde Teil der Community

Melde dich für  
unseren **Newsletter** an

**[www.lunited.de/  
#anmeldung](http://www.lunited.de/#anmeldung)**



[kontakt@  
lunited.de](mailto:kontakt@lunited.de)

